

2025

GESAMT-PROGRAMM



DIAKONAT

Fortbildung
für Diakoninnen
und Diakone



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Zentrum Diakoniat



Liebe Diakoninnen,
liebe Diakone,

als eine „Kirche im Umbau“ hat Landesbischof Gohl bei der Sommersynode 2024 unsere Württembergische Kirche beschrieben. Er erinnerte daran, dass es gerade in Zeiten des Umbaus wichtig ist, sich zu besinnen, worauf man eigentlich baut: Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus (1. Korinther 3,11).

Dieser Blick auf das Fundament unserer Kirche wird besonders in den geistlich-theologischen Fortbildungen geschärft. Zahlreiche Angebote für das Jahr 2025 finden Sie auf den folgenden Seiten. Dass unsere Landeskirche den Berufsgruppen im Diakonot zusätzlich zu den fachlichen Fortbildungen solche Reflexionszeiten anbietet, ist ein großer Schatz. Darum laden wir ganz herzlich ein, in diesen Zeiten des Umbaus eine solche Auszeit und Fokussierung einzuplanen.

Eine Kirche im Umbau verunsichert und stellt vor große Herausforderungen, auch darin können wir dem Bischof nur zustimmen: Diese bestehe man nur miteinander und nicht gegeneinander. Das heißt: Miteinander bei den kontroversen Themen im Gespräch bleiben und Lösungen suchen.



Herausgeber:
Zentrum Diakonot
Paulusweg 4
71638 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 97 45-320
Fax: (07141) 97 45-420
info@zd.elk-wue.de
www.zentrum-diakonat.elk-wue.de



Solche Gespräche werden in den zahlreichen fachlichen Fortbildungen geführt: Aktuelle Themen wie auch bewährte Fortbildungen werden im Jahr 2025 angeboten. Viel Freude beim Ausschuchen. Gerade in Zeiten des Umbaus ist das Innehalten und sich neu Orientieren von großer Bedeutung.

Am Ende des Fortbildungsheftes finden Sie die Kontaktdaten des Netzwerks Diakoniat. Herzlichen Dank allen, die sich für Diakone und Diakoninnen engagieren.

Hoffnungsvoll freuen wir uns auf ein lebendiges und stärkendes Miteinander 2025. Schön, wenn Sie im nächsten Jahr dabei sind!

Mit guten Wünschen für Sie und Ihre Arbeit!

Dorothee Gabler
Direktorin Zentrum Diakoniat

Ute Schütz
Diakonin

Berufung ins Diakonenamt	Seite 6
Foren – Konvente	Seite 8

Geistlich–theologische Fortbildungen

Regelungen für die geistlich–theologische Fortbildung	Seite 12
Zentrum Diakoniat	Seite 13
Karlsruher Diakonieverband	Seite 17
Evangelisches Jugendwerk in Württemberg ...	Seite 24

Fachliche Fortbildungen

Theologie	Seite 30
Bibelwissenschaften, Systematik	
Praktische Theologie	Seite 35
Homiletik / Liturgie / Gottesdienst	Seite 35
Seelsorge	Seite 40
Religionspädagogik / Pädagogik	Seite 43
Methoden	Seite 54
Soziale Kompetenzen	Seite 61
Personale Kompetenzen	Seite 63
Prävention sexualisierte Gewalt	Seite 73
Geistliche Angebote	Seite 77
Langzeitfortbildungen	Seite 79
Sonstige	Seite 88
Weitere Fortbildungsanbieter	Seite 89
Adressen	Seite 92



Berufung ins Amt der Diakonin/des Diakons

Zusage – Verpflichtung – Beauftragung – Segen

Vorbereitung auf die Berufung in das Amt der Diakonin/ des Diakons

Die Vorbereitungstage dienen der Reflexion der Grundlagen, der Vergewisserung der persönlichen Entscheidung und der gottesdienstlichen Gestaltung der Berufung in das Amt des Diakons und der Diakonin.

Für Absolventen und Absolventinnen der Aufbauausbildung und von Evangelischen (Fach-) Hochschulen nach einjähriger Tätigkeit im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Die Zulassung erfolgt über den Evangelischen Oberkirchenrat Referat 2.3

Vorbereitungstage 2024:

11. – 12. November 2024
Karlshöhe Ludwigsburg

Gottesdienst zur Berufung 2023:

1. Dezember 2024, 10:30 Uhr
Kirche Karlshöhe

■ Leitung: Pfarrerin Dr. Dörte Bester,
Theologischer Vorstand Stiftung Karlshöhe



Antrag auf die Berufung:

Das Antragsformular wird den Teilnehmer*innen der Aufbauausbildung zugesandt.
Weitere Interessent*innen wenden sich bitte an:
Ev. Oberkirchenrat, Referat Diakonat
Kirchenrätin Elvira Feil-Götz
Mail: referat2.3@elk-wue.de, Tel: (0711) 2149-445

Für Studierende der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg in den Studiengängen Diakoniewissenschaft oder Religions- und Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit:

6 Impulsveranstaltungen und 1 Vorbereitungswochenende

Vorbereitungswochenende:

17. – 18. Januar 2025
Karlshöhe Ludwigsburg

Gottesdienst zur Berufung:

2. März 2025, 10:30 Uhr
Kirche Karlshöhe

■ Leitung: Pfarrerin Dr. Dörte Bester,
Theologischer Vorstand Stiftung Karlshöhe
Diakonin Karin Roos-Erbs
Diakonin Viveka Haile

Antrag auf die Berufung:

Das Antragsformular wird Studierenden des aktuellen Jahrgangs zugesandt.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Ev. Oberkirchenrat, Referat Diakonat
Kirchenrätin Elvira Feil-Götz
Mail: referat2.3@elk-wue.de, Tel: (0711) 2149-445



Foren Konvente

Regelmäßige Veranstaltungen der Berufsgruppen im Diakoniat

Termine 2024 / 2025:

**Einführungsseminar für neue Mitarbeitende
in der AltenPflegeHeimSeelsorge:**

8. – 9. November 2024

**Fachtag und Forum der Religionspädagogen
und Religionspädagoginnen:**

21. + 22. November 2024

**Einführungsseminar für neue Mitarbeitende
in der AltenPflegeHeimSeelsorge:**

14. – 15. Februar 2025

**Konvent der Jugendreferenten und
Jugendreferentinnen:**

10. – 12. März 2025

(Forum am 10.03.2025)

**Forum der Diakone und Diakoninnen
in Diakonischen Einrichtungen und Diensten:**

26. März 2025

**Jahrestagung zum Thema „Kommunikation“
und Konvent AltenPflegeHeimSeelsorge in
Württemberg:**

28. – 30. April 2025



**„Forum Hoffnungszeichen“
der AltenPflegeHeimSeelsorge:**

27. Juni 2025

**Studientage der Jugendreferenten und
Jugendreferentinnen:**

6. – 8. Oktober 2025

(Forum am 6. Oktober 2025)

**Konvent der Gemeindediakone und
Gemeindediakoninnen:**

13. – 15. Oktober 2025

(Forum am 13. Oktober 2025)

**Fachtag und Forum der Religionspädagogen
und Religionspädagoginnen:**

16. + 17. Oktober 2025

Netzwerk Innovative Seniorenarbeit (NISA):

Regelmäßige Vernetzungstreffen der LAGES
für Diakon*innen und hauptamtlich Tätige
online oder in Präsenz

Kontakt: Bettina Hertel

Mail: b.hertel@eaew.de



Geistlich-theologische Fortbildungen

Regelungen für die
geistlich-theologische Fortbildung

Zentrum Diakoniat

Karlshöher Diakonieverband

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg



Auszug aus dem Rundschreiben des OKR vom 22.04.2010:

„Die geistlich–theologische Fortbildung ermöglicht Personen, die in das Amt der Diakonin bzw. des Diakons berufen sind (§ 4, Abs. 1 Diakonen- und Diakoninnengesetz), ihre geistliche Existenz in Person und Beruf wahrzunehmen und weiterzuentwickeln. ...

Die Teilnahme an der geistlich–theologischen Fortbildung ist nur im zweijährigen Rhythmus möglich, (3 – 5 Tage), zusätzlich zu der fachlichen Fortbildung.

Grundlage dafür ist das „Gesetz zur Neuregelung des Diakonenrechts“ vom 23.10.95; § 4 Abs. 8: „Der Diakon/die Diakonin ist verpflichtet, außer der Wahrnehmung der fachlichen Fortbildung (§ 1 Abs. 1 der Kirchlichen Anstellungsordnung) regelmäßig die von der Landeskirche gemeinsam mit den Gemeinschaften im Diakonenamt verantworteten geistlich–theologischen Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen.“

Für die 3 – 5 Tage der geistlich–theologischen Fortbildung erhalten die Teilnehmer/innen Dienstbefreiung. (Schreiben des OKR Nr. 25/6 vom 16.04.97)

Hinweise:

Die Landeskirche erhebt für die Angebote des Zentrums Diakonat in der Regel keine Teilnehmerbeiträge, für besondere Angebote muss aufgrund der höheren Kosten bei der Durchführung der Maßnahmen ein Eigenbeitrag entrichtet werden.

Die in dieser Broschüre abgedruckten geistlich-theologischen Fortbildungen sind vom Oberkirchenrat genehmigt.

Bitte beachten:

Der Versicherungsschutz ist nur gewährleistet, wenn die Maßnahme als Dienstreise beantragt wurde.



„Steh auf und iss, denn Du hast einen weiten Weg vor dir!“ (1. Kö 19, 7)

Von Elias Erschöpfung und v.a. seinem Leben mit und den Wegen aus der Erschöpfung erzählt 1. Könige 19.

Mit der Ermutigung „Steh auf und iss!“ laden wir ein zur geistlich-theologischen Fortbildung, um aufzutanken und uns stärken zu lassen.

Mit kreativen und spielerischen Methoden nähern wir uns der Figur des Elia und gewinnen Einblick in sein Leben.

Elemente aus der Biografiearbeit tragen dazu bei, dass zur Erschöpfung wieder das Kreativ-Schöpferische kommt.

Wie Elia wollen wir uns durch geistliche und geistige ebenso wie durch körperliche Nahrung stärken – um Kraft zu schöpfen für unsere nächsten Schritte.

- Termin: 24. – 28. Februar 2025
- Leitung: Diakonin Sabine Speidel,
Spiel- und Theaterpädagogin
Diakonin Ute Schütz
- Plätze: 12
- Kosten: trägt die Landeskirche
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: bis 21.11.2024 beim Zentrum Diakonat

Anmeldeformular unter: www.zentrum-diakonat.elk-wue.de/fort-und-weiterbildung/



Singen gegen die Angst

**„Tobe, Welt, und springe, ich steh hier
und singe in gar sich'rer Ruh“**

Singen tröstet, tut wohl, schenkt Hoffnung, Gemeinschaft und Geborgenheit. Für Christenmenschen ist das ein Geschenk Gottes. Gott hat uns befreit, Gott ist uns nahe, das können wir als Singende auch in Angst und Not erfahren, vom Anfang bis zum Ende unseres Lebens.

Wir wollen dem nachspüren, indem wir uns viel Zeit nehmen zum gemeinsamen Musizieren von alten und neuen, klagenden und tröstlichen, entlastenden und herausfordernden Liedern. Wir haben Gelegenheit, miteinander zu teilen, was wir beim Singen persönlich und in unserer beruflichen Praxis erlebt haben.

Es ist möglich, ergänzend zur eigenen Stimme auch ein Instrument mitzubringen.

Darüber hinaus lädt uns die Insel Reichenau und ruhige Atmosphäre des Tagungshauses direkt am Bodensee im Frühling zum Aufatmen und Krafttanken ein. Wir werden uns von diesem spirituellen Ort inspirieren lassen.

- Termin: 31. März – 4. April 2025
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler
Bezirkskantor Andreas Willberg
(Marbach)
- Plätze: 12
- Kosten: trägt die Landeskirche
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: bis 14.12.2024 beim Zentrum Diakonot

Anmeldeformular unter: www.zentrum-diakonot.elk-wue.de/fort-und-weiterbildung/



Gut, dass wir einander haben?! Gemeinsam im Diakonot unterwegs

Jesus sandte seine Jüngerinnen und Jünger zu zweit aus, um das Evangelium zu kommunizieren. Diakoninnen und Diakone arbeiten vernetzend und Gemeinschaft stiftend. Zugleich sind sie oft als Einzelkämpferin bzw. Einzelkämpfer im Diakonot unterwegs, verantwortlich für viele unterschiedliche Gemeinden, Einrichtungen und Teams.

Während einer Woche gemeinsamen Lebens am Bodensee werden wir anhand der Apostelgeschichte über die Chancen und Herausforderungen der Gemeinschaft im Diakonot nachdenken.

Die Urgemeinde und die Geschichte der Klosterinsel Reichenau geben dazu spannende Impulse: Bei Inselrundgängen und Begegnungen werden wir uns von diesem spirituellen Ort inspirieren lassen.

Das Tagungshaus direkt am Ufer des Sees eröffnet aber auch Räume der Ruhe und inneren Einkehr.

- Termin: 5. – 9. Mai 2025
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler
Diakonin Ute Schütz
- Plätze: 12
- Kosten: trägt die Landeskirche
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: bis 03.02.2025 beim Zentrum Diakonot

Anmeldeformular unter: www.zentrum-diakonot.elk-wue.de/fort-und-weiterbildung/



Wie im Himmel

Fenster für den Alltag

Anhand von Kinofilmen und Bibeltexten wollen wir der Sehnsucht des Menschen nach dem Himmel und nach himmlischen Zuständen nachspüren. Viele Motive und Ausdrucksformen dieser existentiellen Wünsche spiegeln sich in Filmen wieder, die mal Vergnügen bereiten, mal zum Nachdenken anregen können.

Durch die Filme angestoßen wollen wir Texte der Bibel über den Himmel und seine Wirklichkeit miteinander lesen und bedenken. Vielleicht wird dabei durch die Fragen und Antworten der Filmcharaktere ein neues Licht auf bekannte Bibeltexte fallen, und wir entdecken mehr von ihrem Reichtum und ihrer Relevanz.

Mit Diakoninnen und Diakonen aller Berufsgruppen werden wir den Alltag mitten im November für eine Woche hinter uns lassen und Gemeinschaft genießen. Die Wellnessoase und das Hallenbad des Schönblicks bei Schwäbisch Gmünd bieten zudem vielfältige Gelegenheiten zur Erholung.

- Termin: 18. – 21. November 2025
- Leitung: Pfr. Dorothee Gabler, Direktorin
Zentrum Diakonot, Ludwigsburg
Sr. Dr. Hildegard Thiesen,
Dozentin Internationale Hochschule
Liebenzell, Aidlingen
- Plätze: 12
- Kosten: trägt die Landeskirche im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag 65 EUR
- Ort: Christliches Gästehaus Schönblick
- Anmeldung: bis 19.07.2025 beim Zentrum Diakonot

Anmeldeformular unter: www.zentrum-diakonat.elk-wue.de/fort-und-weiterbildung/



Als Diakon*in im Amt – Vernetzungstag

Begleitseminar für Diakon*innen in den ersten Amts-/Berufsjahren

Diakon*innen kommen aus verschiedenen Berufseinstiegsjahren und Berufsfeldern zusammen, feiern Gemeinschaft, vernetzen sich, reflektieren Berufsleben und Amt. Neben frischem theologischem Input und aktuellem Thema gibt es an diesem Tag verschiedene Workshops und weitere Vernetzungsangebote.

- Termin: 18. Juli 2025
- Leitung: Team der Begleitung
in den ersten Berufsjahren im
Karlsruher Diakonieverband
- Plätze: 30
- Kosten: Eigenanteil im Diakonieverband
zu erfragen
- Ort: Karlsruher Ludwigsburg
- Anmeldung: Karlsruher Diakonieverband



Als Diakon*in neu im Amt

Begleitseminar für Diakon*innen in den ersten Amts-/Berufsjahren

Berufungsjahr 2025

Menschen der Bibel mit ihren Lebens- und Wirkungsgeschichten wollen uns anregen, unseren Berufs- und Lebensalltag zu betrachten und zu gestalten: im Miteinander, mit unseren verschiedenen Rollen, in Konflikten, im Annehmen und Abgrenzen von Aufträgen. Auch gibt es die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit erfahrenen Diakoninnen und Diakonen im geschützten Rahmen.

- Termin: 17. – 19. Oktober 2025
- Ort: Tagungshaus Michaelsberg, Cleebronn
- Kosten: Eigenanteil vsl. 46 EUR (Änderungen durch Kostensteigerung vorbehalten)

Berufungsjahr 2024

Im Mittelpunkt des zweiten Begleit-Wochenendes stehen Geschichten der Bibel, in denen Menschen Tischgemeinschaft haben – manchmal im weitesten Sinne. Wir überlegen uns, was nährt uns, was brauchen wir? Was bringen wir an grundlegenden Glaubenserfahrungen mit, die uns an Leib und Seele satt machen?

- Termin: 5. – 7. Dezember 2025
- Ort: Haus der Kinderkirche, Schloss Beilstein
- Kosten: Eigenanteil vsl. 42 EUR (Änderungen durch Kostensteigerung vorbehalten)

Für beide Wochenenden:

- Leitung: Team zur Begleitung in den ersten Berufsjahren des Karlsruher Diakonieverbands
- Plätze: jeweils 18
- Anmeldung: Karlsruher Diakonieverband



„Prüft alles und behaltet das Gute!“

Mit Leib und Seele – Diakonisches Dasein

**Einkehrtage für Diakoninnen und Diakone
die in ihrem Aufgabengebiet
in besonderer Weise Verantwortung für
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter haben.**

Ein abwechselndes Programm mit Austausch, Bibelarbeit zur Jahreslosung und Entspannung im schönen Herrenberg. In der Gemeinschaft mit anderen Diakon*innen werden körperliches und geistliches Wohlbefinden zur Kraftquelle, die Aufgaben in der Leitung von Einrichtungen als Diakon und Diakonin wahrzunehmen.

- Termin: 10. – 11. Januar 2025
- Leitung: Diakonin Renate Schwarz
- Plätze: 12
- Kosten: 270 EUR
- Ort: Herrenberg
- Anmeldung: Karlsruher Diakonieverband
Renate Schwarz
Tel.: 07156 965290
Mobil: 0151 53320451
renate.schwarz@karlshoehe.de



„Tue dem Leib etwas Gutes, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen.“

(Teresa von Avila)

Drei Tage – Zeit um sich etwas Gutes zu tun für Körper Geist und Seele. Zeit zum Aufzutanken, einfach „Da zu sein“ – bei guttuendem Essen, gemeinsamer Bewegung, geistlichen Impulsen und nicht zuletzt täglichem Waldbaden und Zeit für sich selbst.

„Das Licht Gottes durchdringt uns wie Sonnenstrahlen die Blätter und Blüten eines Baumes.“

Von Gottes Licht und den guten Düften des Waldes wollen wir uns durchdringen lassen.

Mit dem Propheten Jona werden wir uns am zweiten Tag zu einer Pilgertour in den Wäldern des Hochmoor Kaltenbronn aufmachen.

Hildegard von Bingen – eine im Mittelalter moderne Frau wird uns in den Tagen mit ihren Ideen begleiten und kann uns wichtige Impulse geben.

Ob alleine in einem Zimmer oder mit 1 – 2 Diakon*innen – Freund*innen zusammen – alles ist möglich. In Ein-, Zwei- oder auch Dreibettzimmern mit Waschbecken. Dusche und Toiletten sind gemeinsam zu nutzen.

- Termin: 12. – 15. Juni 2025
- Leitung: Ulrike Wägner
(Diakonin, Ernährungsberaterin)
Kerstin Neub-Adam
(Diakonin und Kursleiterin für Natur- und Achtsamkeitstraining und Waldbaden)
www.ichbindannmal.de
Weitere Mitarbeitende: Wilfried Wägner
- Plätze: 15
- Kosten: Eigenanteil im Diakonieverband zu erfragen
- Ort: Sprollenhaus, Bad Wildbad, Schwarzwald
- Anmeldung: Karlsruher Diakonieverband



Jubiläum nach 10, 20, 30, 40, 50, 60 Jahren im Amt

Vergewisserung und Zurüstung als Diakon und Diakonin

Wir unterbrechen den Diakon*innen-Alltag und vergewissern uns unserer Berufung in dieses Amt. Gemeinsam feiern wir einen festlichen Jubiläumsgottesdienst und haben im Anschluss Zeit miteinander und füreinander. Im Vordergrund stehen dabei Wiedersehen, Begegnung und Erfahrungsaustausch mit anderen Diakoninnen und Diakonen.

- Termine: 19. Juli 2025:
10-, 20- und 30-jähriges Jubiläum
20. Juli 2025:
40-, 50- und 60-jähriges Jubiläum
- Leitung: Diakonin Angelika Klingel
Diakonin Renate Schwarz
N. N.
- Plätze: 100
- Kosten: Um einen Spendenbeitrag wird gebeten
- Ort: Karlsruher Diakonieverband
- Anmeldung: Karlsruher Diakonieverband



In Balance kommen

Weg von allem – mit mir und Gott in Resonanz gehen

Geistlich-theologische Fortbildung für Diakoninnen

Wo und wie gelingt es, zur Ruhe zu kommen, sich zu spüren, ganz da zu sein, Resonanzräume zu schaffen und im Kontakt mit der Ewigen, der Ruach, zu bleiben? Die spirituellen und emotionalen safe places, in denen wir uns ganz spüren, sind in unserer unruhigen, krisenbehafteten und komplexen Zeit sehr wichtig. Hier können wir Kraft tanken für den (Familien)Alltag und für die Berufstätigkeit. Mit der Ewigen (wieder) in Berührung kommen, Verbindung spüren, runterkommen und die „negativen Gedanken“ stoppen. Damit wollen wir uns in den Fortbildungstagen beschäftigen, zusammen ins Gespräch kommen und Impulse erhalten. Verschiedene Körperübungen, Entspannungstechniken und Elemente der Achtsamkeit kennen lernen und vertiefen, kleine feine Tools für den Alltag einüben. Die spirituellen Gewohnheiten – Zeit mit der Ewigen und in der Gemeinschaft – erneuern.

Weg von allem – auf dem Schwanberg. Hoch auf dem Berg, in der Natur und in schlossähnlichem Ambiente. Gut versorgt von den Menschen aus dem Casteller Ring und in einem ausgewogenen Rhythmus von Austausch und Begegnung mit Schwestern, thematischem Arbeiten und Zeit für sich.

- Termin: 3. – 6. Juli 2025
- Leitung: Isolde Rau-Mack und NN
- Plätze: 15
- Kosten: Der Eigenanteil beim Diakonieverband zu erfragen – je nach Zimmerwunsch (EZ/DZ mit und ohne Nasszelle)
- Ort: Kloster Schwanberg
- Anmeldung: Karlsruher Diakonieverband



Selbstfürsorge in Zeiten der Personalnot

Fachtagung für Diakoninnen und Diakone im Bereich Gesundheit, Alter und Pflege (und andere)

Fachlichkeit verknüpft mit spiritueller Dimension: Aktuelle Themen aus dem gesamten Spektrum der Pflege, Medizin und Sozialen Arbeit werden mit qualifizierten Fachleuten in einer lebendigen Weise aufbereitet.

Einen elementaren Teil jeder Tagung bilden Sinn- und Lebensfragen aus christlicher Sicht, die die Themen noch einmal aus einer ganz existenziellen Perspektive betrachten. Beides zusammen, Fachlichkeit und Spiritualität, machen das besondere Profil dieser Tagung aus.

Jede und jeder ist gerne gesehen, egal ob sie oder er mehr für sich sein möchte oder die Geselligkeit sucht. Es besteht die Möglichkeit nur an einem Tag teilzunehmen. Auch die Partner und Partnerinnen der Teilnehmenden sind herzlich willkommen.

- Termin: 11. – 14. September 2025
- Leitung: Leitungskreis Gesundheit, Alter und Pflege des Karlsruher Diakonieverbands;
- Referentin: Frau Susanne Haller, (Elisabeth Kübler-Ross Akademie Stuttgart)
- Plätze: 25 Dauerteilnehmende, 12 Tagesgäste am Fachtag
- Kosten: vsl. 300 EUR Dauerteilnehmer 150 EUR Tagesgäste (Änderung vorbehalten)
- Ort: Christliche Gästehäuser Bad Liebenzell-Mohnbachtal
- Anmeldung: Karlsruher Diakonieverband

Stille Tage für Hauptamtliche

Stille ist rar geworden in unserer lauten Welt. Doch ohne Stille im eigenen Leben ist es schwer, bei sich zu sein und die leise Stimme Gottes zu hören.

Deshalb lohnt es sich, nach Stille zu suchen. Wer sie findet, hat einen Schatz entdeckt.

Seit einigen Jahren nutzen Hauptamtliche aus Württemberg die besonderen Gegebenheiten des Hauses der Besinnung im Markgräfler Land. Mitten im kleinen malerischen Ort Betberg, umgeben von Weinbergen in einer wunderschönen Landschaft, liegt das Gästehaus. Ein kleines Team um Hanspeter Wolfsberger und Evelyn Hauser hat es sich zur Aufgabe gemacht, alles zu tun, dass Gäste sich wohlfühlen und in die Stille vor Gott finden. Bei diesem Angebot sind auch jene willkommen, die noch wenig Vorerfahrung mit Stille und Schweigen mitbringen. Begleitet werden wir in diesen Tagen durch Pfarrerin Evelyn Hauser und Pfarrer Hanspeter Wolfsberger. Herzlich willkommen. Jan Bechle

Elemente sind:

Impulse zur Gestaltung der Stille und des Betens, Tagzeitengebete, Feier des Heiligen Abendmahls, Gesprächsangebot, Austausch in der Gruppe, Zeiten (auch Mahlzeiten) des Schweigens. Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern (Etagenduschen).

- Termin: 31. März 2025 – 4. April 2025
- Leitung: Jan Bechle, Landesreferent im EJW, Werks- und Personalbereich Hauptamtliche
- Referent: Pfarrerin Evelyn Hauser
Pfarrer i. R. Hanspeter Wolfsberger
- Plätze: 11
- Kosten: siehe Webseite
- Ort: Haus der Besinnung, Betberg, www.betberg.de
- Anmeldung: www.ejw-bildung.de/4425005

Ein Tag Stille für Hauptamtliche

Raus aus dem hektischen und lauten Alltag. Für einen Tag eintauchen in die Stille und die Ruhe des Klosters Kirchberg, sich mithineinnehmen lassen in die Tagzeitgebete und den besonderen Rhythmus des Tages.

Das Berneuchener Haus Kloster Kirchberg, malerisch gelegen im Schwarzwald bei Sulz am Neckar, lädt uns ein, für etwas mehr als einen Tag zur Ruhe zu kommen und im Schweigen auf Gottes leise Stimme zu hören. Wir starten donnerstags um 9:30 Uhr mit einem Brezelfrühstück und enden freitags nach dem Mittagessen gegen 14:00 Uhr. Somit ist diese Fortbildung gerade auch für Hauptamtliche gedacht, deren familiäre Situation keine längere Abwesenheit zulässt.

Bei diesem Angebot sind auch jene willkommen, die noch wenig Vorerfahrung mit Stille und Schweigen mitbringen. Begleitet werden wir an diesem Tag durch Pfarrer Dr. Frank Lilie, dem geistlichen Leiter des Klosters Kirchberg. Herzlich willkommen. Jan Bechle

Elemente sind:

Impulse zur Gestaltung der Stille und des Betens, Tagzeitengebete, Gesprächsangebot, Austausch in der Gruppe, Zeiten (auch Mahlzeiten) des Schweigens. Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.

- Termin: 8.– 9. Mai 2025
- Leitung: Jan Bechle, Landesreferent im EJW, Werks- und Personalbereich Hauptamtliche
- Referent: Pfarrer Dr. Frank Lilie
- Plätze: 9
- Kosten: siehe Webseite
- Ort: Berneuchener Haus Kloster Kirchberg www.klosterkirchberg.de
- Anmeldung: www.ejw-bildung.de/4425004

Berufsbiografische Begleitung

Für ein paar Tage aus dem Berufsalltag aussteigen, das Gewohnte hinter sich lassen, den Blick und den Kopf frei bekommen und so klären, was persönlich und beruflich dran ist.

Darum geht es bei der zweiteiligen Fortbildung „Berufsbiografische Begleitung“.

Diakoninnen und Diakone können dieses Angebot im Rahmen der geistlich-theologischen Fortbildung für sich in Anspruch nehmen und Schlüsselthemen bearbeiten und so Schritte für den beruflichen Weiterweg einleiten. Dabei spielt der geistliche Weg, auf dem in der Regel die Berufung in den hauptamtlichen Dienst geschah, eine zentrale Rolle.

Anregende Informationen, geistliche Impulse, Gruppen- und Einzelgespräche und Spaziergänge und Wanderungen in herrlicher Natur unterstützen diesen Prozess. Erfahrungsgemäß entstehen so neue Perspektiven für den bisherigen Dienst oder auch darüber hinaus.

- Termine: Teil 1: 10.– 12. November 2025
Teil 2: 10.– 11. Februar 2026
- Leitung: Jan Bechle, Landesreferent im EJW, Werks- und Personalbereich Hauptamtliche
- Referentin: Helga Benz-Roeder, Diakonin
- Plätze: 15
- Kosten: siehe Webseite
- Ort: Teil 1: Bergheim Unterjoch, Bad Hindelang
www.bergheim-unterjoch.de
Teil 2: Tagungszentrum Bernhäuser Forst, Filderstadt www.b-forst.de
- Anmeldung: www.ejw-bildung.de/4425009

Zuversicht –

Grundlage und Wesen diakonisch-missionarischen Handelns

Einkehrtage für Haupt- und Ehrenamtliche über den 1. Advent

Der Hebräerbrief beschreibt Glauben als eine „gewisse Zuversicht und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ Darin wird deutlich, dass wir in unserer Verkündigung - und in der Begleitung von Menschen - eigentlich nichts in der Hand haben.

Uns ist kein Instrument mitgegeben, durch dessen Anwendung unser Reden und Tun als Hauptamtliche in der Kirche garantiert die beabsichtigte Wirkung hervorbringt. Unsere Verkündigung in Wort und Tat ist immer von Unsicherheiten begleitet.

Es gibt keine aufrufbaren FAQs, die auf jede Frage eine Antwort geben. Glauben und Zuversicht sind vielmehr ein Beziehungsgeschehen, das herausfordert, unsere Blicke nicht allein auf das vordergründig Messbare zu konzentrieren, sondern die biblischen Zeugnisse als Quellen der Zuversicht zu begreifen. Ihre Wirkung im Jetzt und Heute bleibt ein göttliches Geheimnis.

Die Einkehrtage finden im durchgehenden Schweigen statt. Liturgische Tagzeitengebete und Abendmahls-gottesdienste geben den Tagen ihre Struktur. In geistlichen Begleitgesprächen können Erfahrungen und Fragen, die sich in den persönlichen Gebetszeiten zeigen, angesprochen werden.



- Termin: 28. November – 3. Dezember 2025
- Leitung: Prof. Dr. Dr. Paul Imhof,
Exerzitienbegleiter
Manfred Bletgen, Landesreferent
im EJW und Studienleiter i.R.
Alma Ulmer, Landesreferentin im EJW,
Werks- und Personalbereich
Ehrenamtliche und Studienleiterin
Bernhäuser Forst
- Plätze: 15
- Kosten: siehe Webseite
- Ort: Tagungszentrum Bernhäuser Forst,
Filderstadt www.b-forst.de
- Anmeldung: www.ejw-bildung.de/4125011

Fachliche Fortbildungen

Theologie

Bibelwissenschaften / Systematik

Praktische Theologie

Homiletik / Liturgie / Gottesdienst

Seelsorge

Religionspädagogik / Pädagogik

Methoden

Soziale Kompetenzen

Personale Kompetenzen

Prävention sexualisierte Gewalt

Geistliche Angebote

Langzeitfortbildungen

Sonstiges

Weitere Fortbildungsanbieter



Themen der Theologie

Hat Gott Lieblingskinder?

Exegetische Entdeckungen in der Josefsgeschichte
Eine der bekanntesten Geschichte der Bibel ist die Geschichte von Josef und seinen Brüdern. Konflikte, Verletzungen und globale Krisen sind nicht erst heute Herausforderungen für das Miteinander in Familie und Gesellschaft. Hier lohnt es sich, das eigene Erleben im Spiegel dieser Erzählung zu reflektieren.
Die Josefsgeschichte als Teil der 5 Bücher Mose – der Tora, will aber nicht nur menschliche Urfahrungen beschreiben, sondern als Wesens- und Willensoffenbarung Gottes gelesen werden. Darum werden wir uns vor allem mit dem Gottesbild dieser Geschichte beschäftigen.

- Termin: 7. Juli 2025 (9:30 – 16:00 Uhr)
- Leitung: Dorothee Gabler
Direktorin Zentrum Diakonot
- Plätze: 7 – 20
- Kosten: 30 EUR
- Ort: Diakoneo
Am Mutterhaus 1,
74523 Schwäbisch Hall
- Anmeldung: info@zd.elk-wue.de
bis 02.06.2025 beim Zentrum Diakonot

Anmeldeformular unter: www.zentrum-diakonat.elk-wue.de/fort-und-weiterbildung/



Prüfet alles, das Gute behaltet

Scheuklappen sind wenig hilfreich

Die Jahreslosung (1. Thess 5,21) fordert keine Scheuklappen. Nichts kann von vornherein ausgeschlossen werden. Alles kann in den Blick genommen und soll geprüft werden. Und dann ist „das Gute“ der Maßstab. Das, was gut ist für Menschen und diese Welt, sollen wir „behalten“.
An dem Halbttag soll dieser Zweischritt: Prüfen – Behalten konkret werden. Was bedeutet Prüfen und Behalten des Guten für das Leben in Familien, in Gemeinschaften, in der Kirchengemeinde, in der Stadtgesellschaft? Was bedeutet das „Gute“ in ethischen Fragen?

- Termin: 25. März 2025 (14 – 18 Uhr)
- Leitung: Joachim L. Beck, Theologe,
Bad Cannstatt
- Plätze: 15-20
- Kosten: 60 EUR
- Ort: Evangelische Diakonissenanstalt
Stuttgart, Rosenbergstr. 40,
70176 Stuttgart
- Anmeldung: angebote@diak-stuttgart.de oder
telefonisch unter 0711 991-4119



Hoffnung in Zeiten der Krisen

Kraftquellen und Mut zur Veränderung finden

Vertrauen ist eine wichtige Haltung für die Gestaltung des Zusammenlebens – im privaten, familiären Umfeld ebenso wie beruflich und im politischen Bereich. Ohne Vertrauen geht es nicht – und gleichzeitig erleben wir viel Misstrauen und ausgenütztes Vertrauen. Am Halbttag werden die verschiedenen Bereiche, in denen es um Vertrauen geht (Selbst-Vertrauen; Gott-Vertrauen; Vertrauen in Menschen) betrachtet. Was meint „Vertrauen“?
Gibt es Grenzen des Vertrauens?

KR und Pfr. i.R. Joachim L. Beck bringt Gedanken / Texte u.a. aus Theologie (D.Bonhoeffer, R.Strunk), Psychologie (E.H.Erikson) ins Gespräch ein; diese und eigene Erfahrungsfelder helfen, eine gesunde Haltung des Weltvertrauens zu entwickeln.

- Termin: 23. September 2024 (9 – 13 Uhr)
- Leitung: Joachim L. Beck,
Theologe, Bad Cannstatt
- Plätze: 15 – 20
- Kosten: 60 EUR
- Ort: Evangelische Diakonissenanstalt
Stuttgart, Rosenbergr. 40,
70176 Stuttgart
- Anmeldung: angebote@diak-stuttgart.de oder
telefonisch unter 0711 991-4119



Bibelkunde INTENSIV

Überblick über das Neue Testament -

In diesem Kurs erhalten Interessierte und engagierte Mitarbeiter der Gemeinde einen Überblick über das Neue Testament der Bibel. In 4 Seminartagen werden die zentralen Aussagen eines jeden Buches des Neuen Testaments beleuchtet. Bedeutsame theologische Leitlinien werden aufgezeigt, historische und geografische Hintergründe beleuchtet sowie die zentralen verschiedenen literarischen Formen und Gattungen der Texte erklärt.
Darüber hinaus wird eine Brücke in die heutige Zeit geschlagen, um die Bedeutung der Bibel für Leben und Dienst zu vertiefen.

- Termine: 15. März 2025
26. April 2025
17. Mai 2025
28. Juni 2025
- Leitung: Dr. Jürgen Schulz + Kollegium
des Theologischen Seminar Adelshofen
- Plätze: 25
- Kosten: 75 EUR (als Gasthörer)
125 EUR (mit Zertifikat; Studienleistungen sind zu erbringen)
- Ort: Theologisches Seminar Adelshofen,
Wartbergstr. 13,
75031 Eppingen-Adelshofen
- Anmeldung: online unter www.TSAdelshofen.de;
oder via E-Mail an
Sekretariat@TSAdelshofen.de



Schir ha-Schirim – das Hohelied

Fortbildungskurs mit Gabriel Strenger

Das „Lied der Lieder“ (Shir ha-Shirim), das zugleich erotischste und mystischste Buch der Hebräischen Bibel, räumt mit vielen Vorurteilen über Religion auf. Ahawa, die Liebe in all ihren Ausprägungen, steht im Zentrum dieses einmaligen Gedichtszyklus' – in der Leidenschaft zwischen Mann und Frau, in der Beziehung zum Land Israel, in der Begeisterung für die hebräische Sprache – und in der Liebe zur Liebe: Ki cholat Ahawa ani, „denn liebeskrank bin ich...!“, lässt die Braut ihrem Angetrauten ausrichten. Dabei verspricht das Hohelied Lebensfreude insbesondere in jenen Momenten, in denen die heraufbeschworenen Sehnsüchte unerfüllt bleiben. Seit der Titulierung des Hohelieds im Talmud als das Allerheiligste (kodesch kodaschim), hat Shir ha-Shirim im Midrasch, in der Kabbala und im Chassidismus eine beinahe unerschöpfliche Wirkungsgeschichte entfaltet. In der gemeinsamen Lektüre des Hohelieds und weiterer jüdischen Quellen, die auf Schir ha-Schirim zurückbeziehen, will dieser Kurs die Schnittstellen zwischen Natur und Geist ausloten und das gemeinsame Fundament von Eros und Mystik aufzeigen.

- Termin: 28. Februar – 2. März 2025
- Leitung: Pfarrer Jochen Maurer, Stuttgart;
- Referent: Gabriel Strenger, Jerusalem
- Plätze: 35
- Kosten: 330 EUR (EZ); 300 EUR (DZ)
- Ort: Ev. Akademie Bad Boll
- Anmeldung: Per Mail an AGWege@elk-wue.de bis 01.02.2025



Das tut zu meinem Gedächtnis

Theologie und Praxis des Abendmahls

Ausgehend von den Überlieferungen zur Mahltradition werden theologische Konzeptionen der (Abend)Mahlfeier bedacht und systematisch-theologische Grundsatzzfragen angesprochen. Der zweite Schwerpunkt wird die Gestaltung von Mahlfeiern sein, dazu gehören die Beschäftigung mit der Württembergischen Agende und liturgische Übungen. In Gruppen werden Elemente für Mahlfeiern entwickelt.

Kursteilnehmende können auf Antrag des Dekanatsamtes vom Oberkirchenrat ermächtigt werden, im Rahmen ihres Dienstauftrages Abendmahlsfeiern zu leiten. Dieser Kurs findet in Kooperation mit einem Kurs der Aufbauausbildung statt.

Die Kursteilnahme ist mit und ohne Übernachtung/Verpflegung möglich.

- Termin: 12. – 13. März 2025
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler
Referent:innen der
Fachstelle Gottesdienst
- Plätze: 6
- Kosten: 160 EUR Seminargebühr
inklusive Kursmaterial
vs. 105 EUR
Übernachtung und Verpflegung
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg
- Anmeldung: bis 14.01.2025 beim Zentrum Diakonot

Anmeldeformular unter: www.zentrum-diakonot.de/fort-und-weiterbildung

Lukas, Lene und Du... ein Workshop im bibliorama

Durch die Spiegel bei Mose gehen, auf der Laserharfe spielen oder mit vielen Kapla-Bausteinen Kirche bauen, einen Psalm selbst komponieren, die Reisen des Apostel Paulus zu Wasser und über das Land mit Schiffen und Ventilatoren nachspielen: Das „bibliorama“ spricht mit seinem modernen und zeitgemäßen Design Menschen unterschiedlichen Alters an. Geschichten der Bibel werden wie auf einer Bühne inszeniert und dadurch lebendig. Die Besucherinnen und Besucher werden in die Geschichten hineingenommen. Von Eva über Noah, Sara, Mose, David, die Propheten Jona und Elia und Sophia geht es weiter ins Neue Testament. Dort begegnen ihnen Lene (Maria Magdalena), Maria, Johannes, der Evangelist Lukas, Petrus und Paulus und Johannes auf Patmos. Martin Luther tritt ebenfalls auf. Nach der Einführung in die Konzeption des „bibliorama“ und einer ausführlichen Führung durch die Dauerausstellung gibt es die Möglichkeit, das Erfahrene zu vertiefen:

Wie kann das „bibliorama“ mit eigenen Gruppen genutzt werden? Wie können kreative Anregungen aus dem „bibliorama“ in Gruppen und Gemeinden umgesetzt werden?

Die Fortbildung gibt Impulse und öffnet den Raum für Gespräche und Anregungen für die eigene Arbeit.

- Termin: 18. Februar 2025 (10 – 14 Uhr)
- Leitung: Beate Schuhmacher-Ries,
Religions- und Museumspädagogin
Kristina Schnürle, Pfarrerin
- Plätze: 15
- Kosten: keine
- Ort: bibliorama- das bibelmuseum stuttgart,
Büchsenstr. 37, 70174 Stuttgart
Anmeldung: bis 31. Januar 2025 an
beate.schuhmacher-ries@elk-wue.de
Tel.: 0711 229363484

Von den Beterinnen und Betern der Psalmen

heute bitten, klagen, loben, danken lernen

Wir wissen nicht, was wir beten sollen (Röm 8,26) – und wissen doch, dass wir als Christenmenschen Gott nicht von unserer Not überzeugen oder seinen Zorn besänftigen müssen, keine Zaubersprüche haben, und weder plappern noch verschämt schweigen, wenn wir beten. Denn wir haben Lehrmeister, die uns beim Beten helfen: Der Geist selbst tritt für uns ein mit wortlosen Seufzern, Jesus lehrt uns, wie wir zum himmlischen Vater beten sollen und wir haben den Schatz der Psalmen. Ausgehend vom Psalter beschäftigen wir uns mit den Grundformen des biblischen Betens: dem Lob, dem Dank, der Klage und der Bitte - Wege für unsere Seelen, mit Gott zu reden und auf ihn zu hören. Neben Impulsreferaten und Gesprächsrunden ist auch Zeit und Raum für persönliches Nachsinnen und gemeinsames Beten.

- Termin: 14. März (18 Uhr) –
16. März 2025 (13 Uhr)
- Leitung: Dr. Ralph Kunz, Prof. theol., Zürich
Elke Maihöfer, Kirchenrätin, Stift Urach
Conrad Maihöfer, Kirchenrat, Stift Urach
- Plätze: 40
- Kosten: 244,90 EUR (EZ); 226,30 EUR (DZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: beim Stift Urach:
einkehrhaus@stifturach.de





Theologischer Studientag

Das Vaterunser: „Herzstück & Urkunde“

Wie Jesus uns beten gelehrt hat

Das Vaterunser ist zweifellos das Herzstück der Lehre Jesu. In der Bergpredigt hat das Gebet, das Jesus seine Jüngerinnen und Jünger lehrt, dieselbe Funktion wie das Allerheiligste im Tempel: Es ist der ausgezeichnete Ort der Gottesgegenwart und eine Fußspur für die Nachfolge Jesu. Was bewegt sich in uns, wenn wir die einzelnen Sätze des Vaterunsers beten? Was sagt es über unser Verhältnis zu Jesus aus? Welche Christologie steckt eigentlich im Vaterunser?

Könnte es ein Gebet sein, das uns mit Juden verbindet? Und welche Verbindung schafft es zu Muslimen? In Impulsreferaten, persönlichem Nachsinnen und Austauschrunden suchen wir gemeinsam nach Antworten.

In Kooperation mit der Prädikantinnen - und Prädikantenarbeit und dem Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche

- Termin: 17. März 2025 (9.30 – 16.00 Uhr)
- Leitung: Dr. Ralph Kunz, Prof. theol., Zürich
Elke Maihöfer, Kirchenrätin, Stift Urach
Conrad Maihöfer, Kirchenrat, Stift Urach
- Plätze: 40
- Kosten: 45,90 EUR
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: beim Stift Urach:
einkehrhaus@stifturach.de



Ausbildung Bibelerzähler*in

Biblische Geschichten frei und lebendig erzählen

Voller Geschichten ist die Bibel, voller wunderbarer Geheimnisse und Erkenntnisse, voll von dramatischen und tröstlichen Geschichten. Sie wollen vor Kindern und Erwachsenen lebendig erzählt werden. Erzählen ist eine wunderbare Methode für den Religionsunterricht, für Kindergottesdienst und Gemeindearbeit. An diesen sechs Seminartagen werden wir lernen, frei und ohne Buchvorlage, spannend und lebendig zu erzählen. Die beiden Termine können nur zusammen belegt werden.

Folgende Themen und praktische Übungen stehen auf dem Programm:

Erzählregeln – Fantasiebilder – wörtliche Rede – emotionales Sprechen – Entfalten von biblischen Texten – pointieren – abwandeln – aus verschiedener Sicht erzählen – typische Erzählfehler – Übungen zu Atmung, Kieferentspannung, Korkensprechen, Stimmbandmassage – und immer wieder: Erzähl doch mal ... Den Abschluss des Kurses bildet ein (öffentlicher) Erzählabend vor Kindern und Erwachsenen am vorletzten Seminartag.

- Termin: Modul 1: 22. – 24. September 2025
Modul 2: 17. – 19. November 2025
- Leitung: Markus Grapke, Landespfarrer für Kindergottesdienst Württemberg
Jochen Westhof, ehemaliger Referent für Kindergottesdienst in der Nordkirche und Ausbilder zum*zur Bibelerzähler*in, Hamburg, in Zusammenarbeit mit einer Schauspielerin und einer Märchenerzählerin
- Plätze: 18 (aus Württemberg, Baden, Pfalz)
- Kosten: 652 Euro
- Ort: Haus der Kinderkirche, Schlosstr. 30, 71717 Beilstein
- Anmeldung: bis 24.07.2025 unter: www.kinderkirche-wuerttemberg.de/ oder info@kikiw.de



Einführungstage AltenPflegeHeimSeelsorge (APHS)

Die Einführungstage sind ein ergänzendes Angebot zum Basiskurs APHS für alle Diakon*innen, die als „Quereinsteiger*innen“ einen (Teil-) Auftrag in der APHS erhalten und zeitnah zu ihrem Dienstbeginn eine entsprechende Zurüstung und Begleitung suchen, aber auch für Pfarrer*innen, die in der APHS einen Schwerpunkt haben, wie auch für interessierte Ehrenamtliche. Die Einführungstage sind auch für badische Kolleg*innen offen.

Eine ausführliche Ausschreibung ist zu finden unter der Homepage: Seelsorge im Alter > Service/Fortbildung > Fort- und Weiterbildung.

- Termin: 14. – 15. Februar 2025
- Leitung: Pfarrer Klaus Dieterle,
Sonderpfarrstelle APHS
der Landeskirche
- Plätze: max. 6
- Kosten: 120 EUR
- Ort: Stuttgart
- Anmeldung: Mail: Klaus.Dieterle@elkw.de



„Einführung für Diakon:innen und Pfarrer:innen in die Krankenhausseelsorge in Kooperation mit den Evangelischen Landeskirchen in Baden und der Pfalz“

Thematische Weiterbildung

Wer eine Stelle in der Krankenhausseelsorge antritt, hat in der Regel eine fundierte Seelsorgeausbildung und seelsorgliche Erfahrung im Gepäck. Als Krankenhausseelsorger*innen treffen wir im Krankenhaus auf unterschiedliche Erwartungen und Herausforderungen und sind Repräsentant*innen der „Kirche am anderen Ort“. Welchen Ort hat die Seelsorge heute in den Strukturen eines Krankenhauses? Es wird im Kurs darum gehen, den kirchlichen Auftrag und die Erwartungen des Krankenhauses an die Seelsorge zu reflektieren und die eigenen Schwerpunkte und Interessen herauszufinden. Der Einführungskurs wendet sich an Seelsorger*innen, die eine Stelle in der Krankenhausseelsorge vor kurzem angetreten haben oder auf eine zugehen.

- Termin: 24. – 27. Februar 2025
- Leitung: Sabine Hofäcker, Pfarrerin,
Gestaltseelsorgerin (EAG/FPI) Zentrum
für theol. Aus- und Fortbildung,
Ev. Landeskirche in der Pfalz
Andreas Hasenkamp, Pfarrer,
Studienleiter am Zentrum für Seelsorge
(ZfS), Heidelberg, Lehrsupervisor (DGfP)
- Plätze: 14
- Kosten: 530 EUR
- Ort: Butenschoen-Haus, Landau/Pfalz
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung
Anmeldeschluss: 24.11.2024

„Palliative Seelsorge“ - Kooperation mit dem HOSPIZ STUTTGART

Thematische Weiterbildung

Bei der seelsorglichen Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen im Krankenhaus, in Altenpflegeheimen oder im häuslichen Umfeld bleiben sowohl bei den Betroffenen, bei den verschiedenen Berufsgruppen des multiprofessionellen Teams als auch bei uns selbst als Pfarrer*innen und Diakon*innen nicht selten Fragen offen, für deren Beantwortung es Raum und Zeit braucht. Diese Fortbildung bietet diesen Raum und fördert die eigene Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer. Sie beinhaltet „praktische Theorie“ aus dem Erfahrungsschatz des HOSPIZ STUTTGART sowie aus der Arbeit der Klinikseelsorge auf einer Palliativstation und ermöglicht so den fachlichen Austausch im Feld der Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen, ihren Angehörigen und Trauernden im Sinne des Palliative Care Konzepts. Arbeitsformen sind Impulsvorträge, Gesprächsprotokoll-/Fallarbeit sowie die Meditation „Mit dem Sterben leben“. Auch ein Besuch sowohl im Stuttgarter Kinder- und Jugendhospiz als auch im Erwachsenen hospiz sind Teil des Kursprogramms. Einzelne Kurseinheiten werden im Sinne des Palliative Care Konzepts mit Beiträgen von externen Referent:innen bereichert.

Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung ist Voraussetzung!

- Termin: 2. – 6. Juni 2025
- Leitung: Marianne Baisch, Pfarrerin in der Klinik- und Hospizseelsorge, Supervisorin (DGfP)
Carola Riehm, Pfarrerin, Gesamtleitung HOSPIZ STUTTGART
- Plätze: 8
- Kosten: 780 EUR
- Ort: Evang. Bildungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung
Anmeldeschluss: 2. März 2025

Durchstarten in Religion

Religion in der Grundschule kann ganz schön herausfordernd sein!

Diese Erfahrung ist vielen Lehrenden bekannt. Eine schwindende religiöse Sozialisation steht dem oft großen Interesse an religiösen Fragen von Grundschulkindern gegenüber.

- 】 Wie kann zeitgemäßer Religionsunterricht vor diesem Hintergrund aussehen?
- 】 Wie lässt sich Unterricht so planen, dass die Entwicklung der Kinder nachhaltig gefördert wird?
- 】 Wie können Leistungen im Religionsunterricht erbracht und bewertet werden?

Lernwirksame Unterrichtsideen aus zentralen Unterrichtseinheiten werden vorgestellt, erprobt und reflektiert.

Darüber hinaus gibt es Raum für mitgebrachte Fragen und Anliegen.

Klasse 1 - 2

- Termin: 25. September 2025, (9.00 – 16.30 Uhr)
- Anmeldung: <https://ptz.amosweb.de/reg/anmeldung/141896/start>

Klasse 3 – 4

- Termin: 26. September 2025, (9.00 – 16.30 Uhr)
- Anmeldung: <https://ptz.amosweb.de/reg/anmeldung/141903/start>

- Leitung: Dr. Sabine Benz, Dozentin ptz Stuttgart
- Plätze: pro Gruppe 15
- Kosten: keine
- Ort: Haus Birkach, Stuttgart-Birkach

Lust auf Religion

Jedem Anfang wohnt – eigentlich – ein Zauber inne!
Doch die Anfangsjahre gestalten sich häufig in besonderer Weise als herausfordernd und anstrengend. Wünschen Sie sich konkrete Unterstützung bei der Planung von Unterricht, neue Praxisimpulse und Ideen? Die beiden Tage wollen Sie bei der konkreten Planung von tiefenwirksamem Unterricht unterstützen. Sie erhalten Impulse für das Führen theologischer Gespräche. Zahlreiche praktische Unterrichtsideen für einen nachhaltigen Kompetenzerwerb werden vorgestellt und reflektiert. Darüber hinaus gibt es Raum für den Austausch sowie für mitgebrachte Fragen und Anliegen.

Klasse 1 - 2

- Termin: 19. November 2025, (9.00 – 16.30 Uhr)
- Anmeldung: <https://ptz.amosweb.de/reg/anmeldung/142050/start>

Klasse 3 – 4

- Termin: 20. November 2025, (9.00 – 16.30 Uhr)
- Anmeldung: <https://ptz.amosweb.de/reg/anmeldung/142053/start>

- Leitung: Dr. Sabine Benz, Dozentin ptz Stuttgart
- Plätze: je Gruppe 15
- Kosten: keine
- Ort: Haus Birkach, Stuttgart-Birkach

Werkstatt Konfirmandenarbeit

Unter dem Motto: „Einfach mal machen!“, bieten wir bei dieser Fortbildung landeskirchenübergreifend eine bunte Palette an Impulsen, Kreativem und Praktischem an. Ziel ist es, gemeinsam Dinge zu erleben, auszuprobieren und zu entwickeln, um dann Impulse für die eigene Praxis mitnehmen zu können.

Mittwoch: Einfach mal mitmachen:

Inhalte, Themen, Methoden – Bausteine aus der - Konfi-Arbeit

Donnerstag: Einfach mal ausprobieren:

Erlebnispädagogische Elemente für draußen und drinnen

Freitag: Einfach mal überlegen und entwickeln:

Einen Konfi-Baustein, der in der eigenen Arbeit dran ist oder den ich gerne mal neu aufsetzen würde, kreativ im Team entwickeln (in BarCamp-Art)

Die Tagung findet als Kooperation der Fachstellen der landeskirchlichen Beauftragten für Konfi-Arbeit in Baden, der Pfalz und Württemberg statt.

Eine Anmeldung ist nur für alle 3 Kurstage möglich!

- Termin: 25. – 27. Juni 2025
- Leitung: Martin Trugenberger, ptz Stuttgart
Ekkehard Stier, RPI Karlsruhe
- Plätze: 22
- Kosten: 250 EUR
- Ort: Rastatt
- Anmeldung: <https://ptz.amosweb.de/reg/anmeldung/144205/start>
Anmeldeschluss: 21.03.2025



Fach- und Jahrestagung Konfi-Arbeit

- Termin: 27. – 29. Januar 2025
- Leitung: Martin Trugenberger,
ptz Stuttgart
Ekkehard Stier, RPI Karlsruhe
- Plätze: 40
- Kosten: 250 EUR

Studientag Konfi 3

- Termin: 18. Oktober 2025, 9.30 – 17.00 Uhr
- Leitung: Martin Trugenberger,
ptz Stuttgart
- Plätze: 30
- Ort: jeweils in der Evang. Tagungsstätte
Stuttgart-Birkach
Grüninger Str. 25,
70599 Stuttgart
- Anmeldung: über die Homepage www.ptz-rpi.de

Detaillierte Informationen finden Sie zeitnah unter www.ptz-rpi.de



Theologisieren mit Kindern

Theologische Gespräche in der Grundschule zu planen, zu führen und zu reflektieren ist Thema dieser Fortbildung. Eine gute, offene und zugleich weiterführende Gesprächsführung zu lernen, ist gar nicht so einfach. Deshalb soll sie über einen längeren Zeitraum eingeübt werden. Verschiedene Methoden werden anhand von zahlreichen konkreten Unterrichtsideen für die Grundschule vorgestellt und reflektiert.

- Termin: Modul 1: 27. März 2025
Modul 2: 19. Mai 2025
Modul 3: 1. Juli 2025
Jeweils von 9.00 – 16.30 Uhr
- Leitung: Dr. Sabine Benz, ptz Stuttgart
- Plätze: 15
- Kosten: keine
- Ort: Evang. Tagungsstätte Stuttgart-Birkach
Grüninger Str. 25,
70599 Stuttgart
- Anmeldung: <https://ptz.amosweb.de/reg/anmeldung/141970/start>

Theologisieren mit Martin Luther / Leistungsmessung beim Theologisieren

Beim Theologisieren stellen Kinder große Fragen und suchen im gemeinsamen Nachdenken nach Antworten. Theologisieren kann man im Gespräch und mit Hilfe von vielfältigen ganzheitlichen Methoden. Theologisieren ist eine neue Qualität von Religionsunterricht. Wer selber denkt und dies in kreativer Weise ausdrückt, ist schon fortgeschritten. Theologie von Kindern und gemeinsames Theologisieren haben einen hohen Eigenwert und müssen gewürdigt werden. Im ersten Teil der digitalen Fortbildung (am 2. Okt. 2025) werden Sie anhand konkreter Beispiele zu Martin Luther und seinen reformatorischen Gedanken in das Theologisieren mit Kindern eingeführt. Diese Unterrichtsbausteine können Sie in den folgenden Wochen in Ihrem Religionsunterricht selbst ausprobieren. In einem zweiten Teil (am 7. Okt. 2025) lernen Sie Beispiele und Kriterien für Leistungserhebung und -bewertung in theologisierenden Settings kennen. In Kleingruppen probieren Sie anhand konkreter Schülerergebnisse die Anwendung der Kriterien für die Bewertung aus.

- Termine: Modul 1: 2. Oktober 2025,
14 – 17 Uhr
Modul 2: 07. Oktober 2025,
14 – 17 Uhr
- Leitung: Dr. Sabine Benz, ptz Stuttgart
- Plätze: 20
- Kosten: keine
- Ort: online
- Anmeldung: Modul 1: <https://ptz.amosweb.de/reg/anmeldung/143385/start>
Modul 2: <https://ptz.amosweb.de/reg/anmeldung/143383/start>

Theologisieren mit Martin Luther / Leistungsmessung beim Theologisieren

Beim Theologisieren stellen Kinder große Fragen und suchen im gemeinsamen Nachdenken nach Antworten. Theologisieren kann man im Gespräch und mit Hilfe von vielfältigen ganzheitlichen Methoden. Theologisieren ist eine neue Qualität von Religionsunterricht. Wer selber denkt und dies in kreativer Weise ausdrückt, ist schon fortgeschritten. Theologie von Kindern und gemeinsames Theologisieren haben einen hohen Eigenwert und müssen gewürdigt werden. Im ersten Teil der Fortbildung werden Sie anhand konkreter Beispiele zu Martin Luther und seinen reformatorischen Gedanken in das Theologisieren mit Kindern eingeführt. Diese Unterrichtsbausteine können Sie in den folgenden Wochen in Ihrem Religionsunterricht selbst ausprobieren. Am Nachmittag lernen Sie Beispiele und Kriterien für Leistungserhebung und -bewertung in theologisierenden Settings kennen. In Kleingruppen probieren Sie anhand konkreter Schülerergebnisse die Anwendung der Kriterien für die Bewertung aus.

- Termin: 9. Oktober 2025,
9.30 – 16 Uhr
- Leitung: Dr. Sabine Benz, ptz Stuttgart
- Plätze: 25
- Kosten: keine
- Ort: Schweitzer-Haus
Friedrich-Ebert-Ring 27d,
97072 Würzburg
- Anmeldung: <https://ptz.amosweb.de/reg/anmeldung/143520/start>

Jeux Dramatiques

Die Jeux Dramatiques (Ausdrucksspiele aus dem Erleben) sind eine theaterpädagogische und partizipative Methode, die durch das gemeinsam organisierte Spiel vom Erleben zum Erkennen führt. Durch drei Module hindurch werden Sie in die Grundlagen der Methode eingeführt und reflektieren diese vor dem Hintergrund von Themen, die im Religionsunterricht und in der Kindertagesstätte eine wichtige Rolle spielen. Gemeinsam spielen und erleben wir kurze Texte, Bilder und Geschichten zu Jesus, den Festen im Kirchenjahr und zur Schöpfung. Sie erhalten konkrete Ideen für den Einsatz der Jeux Dramatiques in Kita, Schule und Konfirmandenarbeit.

Passionszeit und Ostern

- Termin: 21. Februar 2025 (9.00 Uhr – 16.30 Uhr)
- Anmeldung: <https://ptz.amosweb.de/reg/anmeldung/141795/start>

Himmelfahrt und Pfingsten

- Termin: 16. Mai 2025 (9.00 Uhr – 16.30 Uhr)
- Anmeldung: <https://ptz.amosweb.de/reg/anmeldung/141783/start>

Die Mose-Geschichte

- Termin: 8. Oktober 2025 (9.00 Uhr – 16.30 Uhr)
- Leitung: Dr. Sabine Benz, ptz Stuttgart
- Anmeldung: <https://ptz.amosweb.de/reg/anmeldung/141791/start>

- Plätze: 15
- Kosten: -
- Ort: Evang. Tagungsstätte Stuttgart-Birkach
Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart

„Globales Lernen“

Studientag Globales Lernen – Ideen Im Unterricht

Einführung in die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen

- Termin: 4. Februar 2025, 9.00 bis 17.00 Uhr
- Ort: Evang. Tagungsstätte Stuttgart-Birkach
Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart

Kinderbibeln im globalen Lernen

Alle-Kinder-Bibel und Fokus auf globalem Lernen

- Termin: 4. März 2025 (14.30 – 16.30 Uhr)
- Ort: Online – via zoom

Studientag Globales Lernen – Ideen Im Unterricht

Bilderbücher und Einsatzmöglichkeiten im RU

- Termin: 25. Juni 2025 (14.30 – 16.30 Uhr)
- Ort: Online – via zoom
- Leitung: Frauke Liebenehm, ptz Stuttgart
- Plätze: jeweils 20
- Kosten: -
- Anmeldung: an.christa.bode@elk-wue.de



Digitale Angebote

reliLabJunior Wahrheit mit Greenscreen-Technik

- Termin: 9. Januar 2025 (15 – 17 Uhr)

Reli-Inspiration für 3 x 45 Minuten mit Helles Köpfchen

- Termin: 13. Februar 2025 (15 – 17 Uhr)

Reli-Cubes: Geschichten mit Würfeln erzählen

- Termin: 3. April 2025 (15 – 17 Uhr)

Gleichnisse mit Handlettering & Sketchnoting erschließen

- Termin: 8. Mai 2025 (15 – 17 Uhr)

„Nichts, was im Leben wichtig ist?“ – eine produktive Suche in kurzen Videos

- Termin: 5. Juni 2025 (15 – 17 Uhr)

- Leitung: Friedericke Wenisch, Dozentin ptz
Steffen Volck (FB Religion Gym, Tü)
- Referentin: Corinna Ullmann
- Plätze: jeweils 25

Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.reliLab.org/live



Ökumenische Tagung Förderschwerpunkt GENT+KMENT

Detaillierte Informationen finden Sie zeitnah
auf unserer Homepage: www.ptz-rpi.de

- Termin: 20. – 22. Oktober 2025
- Leitung: Dr. Wolfhard Schweiker, ptz Stuttgart
- Plätze: 20
- Kosten: -
- Ort: Evang. Tagungsstätte Stuttgart-Birkach
Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart



TTT - Train the Trainer

Modul 1

Auf den Anfang kommt es an! – Bedingungen für eine gelingende Veranstaltung

- Termin: 6. – 7. Februar 2025
- Leitung: Prof. Dr. Eckart Hammer, Reutlingen

Modul 2

Inhalte vermitteln - Visualisieren, Präsentieren und Methodenkompetenz

- Termin: 3. – 4. April 2025
- Leitung: Tiana Roth, Filderstadt

Modul 3

Prozesse und Dynamik in Gruppen steuern

- Termin: 5. – 6. Juni 2025
- Leitung: Elke Mowat, Teningen

Modul 4

Sitzungsmanagement und Moderationstechniken

- Termin: 16. – 17. Oktober 2025
- Leitung: Britta Reuther, Oberstenfeld-Gronau

Modul 5

Konflikte: Handlungsfähig bleiben und souverän kommunizieren

- Termin: 20. – 21. November 2025
- Leitung: Jochen Häussermann-Schuler, Murrhardt

- Plätze: jeweils 12
- Kosten: pro TN/Modul 100 EUR (Evang. Landeskirche Württemberg)
- Ort: Evang. Bildungszentrum Haus Birkach Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart
- Anmeldung: über das Anmeldeformular auf der Homepage Train the Trainer (train-the-trainer-kirche.de)



Virtuelle Trainings und Meetings

Als Referierende(r) oder Moderierende(r) eines virtuellen Formats wünschen Sie sich, dass sich Ihre Teilnehmenden aktiv am Online-Geschehen beteiligen, konzentriert und mit Freude bei der Sache sind und einen nachhaltigen Lerneffekt erzielen. Jedes digitale Format kann und sollte methodisch und didaktisch ansprechend gestaltet sein, damit Teilnehmende motiviert und engagiert am Ball bleiben.

Thema dieses zweiteiligen Praxis-Workshops sind wirk-same Online-Methoden, die Ihre Teilnehmenden im vir-tuellen Raum aktivieren und motivieren, das Gruppen-gefühl im Online-Raum stärken, die virtuelle Distanz zwischen (Ihnen und) Ihren Teilnehmenden überwinden, die unterschiedlichen Phasen und Anteile Ihres Online-Formats (z.B. Einführung, Brainstorming/Ideensamm-lung, Erarbeitung, Konsolidierung, Feedback usw.) didaktisch aufwerten, ohne dabei den Fokus aufs Ziel zu verlieren, Sie dabei unterstützen, Ihre Online-Formate mit Professionalität und Freude vorzubereiten und sou-verän durchzuführen, Sie immer wieder in unterschied-lichen Kontexten online anwenden können.

Sie lernen mit anderen Teilnehmenden zusammen in einem kreativen Experimentier-Raum, in dem Austausch, Üben und Ausprobieren im Vordergrund stehen. Profi-tieren Sie vom kollegialen Austausch untereinander und der jahrelangen Expertise der Trainerin.

- Termin: 8. und 15. November 2025
- Leitung: Eva Hörtrich, Online-Trainerin (www.lerntrixx.de)
- Plätze: 12
- Kosten: pro TN/Modul 150 EUR (Evang. Landeskirche Württemberg)
- Ort: online per MS-Teams
- Anmeldung: über die Homepage Veranstaltungen (train-the-trainer-kirche.de)



Lebenshaus und Wundertüte

Kreative Methoden der Biografiearbeit

Kreative und spielerische Methoden eröffnen neben dem Erzählen noch andere Zugänge zum eigenen Leben. Mit Fundstücken, Farben, Fotos und verlebendigten Texten und im eigenen Schreiben finden Sie leichtfüßig und ausdrucksstark eine Sprache für das, was Sie selbst ausmacht. Solche Verfahren probieren Sie gemeinsam aus und sprechen darüber, wie Sie sie bei unterschiedlichen Zielgruppen anwenden können. Sie lernen die Arbeit mit unterschiedlichen methodischen Settings kennen und erhalten Impulse für zielgruppenorientierten Materialeinsatz.

- Termin: 24. – 25. Januar 2025
- Leitung: Petra Dahlemann und Nadja Graeser
- Plätze: 15
- Kosten: 300 EUR Seminargebühr, Übernachtung und Verpflegung
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll
- Anmeldung: Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW), Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart, Tel.: 0711 22 63 93-460, www.eaew.de



Der Zuversicht entgegen schreiben

Online-Schreibwerkstatt in der Fastenzeit

Stürmischen Zeiten begegnet man am besten mit Zuversicht. Schreibend geben Sie Ihren Gedanken eine Richtung und suchen unbekanntere Horizonte auf – die Hoffnung stets mit im Gepäck. Die Fantasie führt unseren Stift und nimmt vorweg, was sein könnte: ein Neuanfang, ein Abenteuer, ein Abschied. Neue Schreibimpulse regen an, mit Gedanken zu spielen und ermutigende Ideen zu finden, die Sie in poetische Kleinformen gießen und vorlesen (nur wer will). An vier Online-Abenden erhalten Sie Anregungen, schreiben in Einzelarbeit und genießen den Austausch mit Gleichgesinnten. Drei weitere Schreibimpulse erhalten Sie danach wöchentlich per Mail bis zum Ende der Fastenzeit. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Technische Voraussetzungen:

Sie brauchen ein Laptop oder einen PC mit Mikrofon und Kamera. Eine Registrierung bei „zoom“ ist nicht notwendig. Ein passwortgeschützter Zugangslink wird 2 – 3 Tage vorher zugeschickt.

- Termin: 5. März 2025
12. März 2025
19. März 2025
26. März 2025
(jeweils 17:00 – 18:30 Uhr)
Die Teilnahme ist nur an allen vier Terminen möglich.
- Plätze: 12
- Kosten: 60 EUR für alle vier Termine
- Ort: Online über Zoom
- Anmeldung: Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW), Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart, Tel.: 0711 22 63 93-460, www.eaew.de

Tagung für Verantwortliche in der Seniorenarbeit

„Der Zauber des Anfangens“

Angebote und Veranstaltung für Ältere, Freizeiten, Urlaub ohne Koffer

Bei der jährlichen Tagung erwerben ehrenamtliche und hauptamtliche Leiterinnen und Leiter in der Seniorenarbeit anhand eines Schwerpunktthemas Kenntnisse für eigene Angebote für Ältere. Neben vielen ganz praktischen Hinweisen geht es auch um theoretische Grundlagen. Dazu werden Erfahrungen ausgetauscht und vertieft.

Als Inhalte sind vorgesehen: Einführung ins Kursthema, Andachten und Bibelarbeit, Spiele, Lieder, Geschichten, Festabend zum Thema, Kreatives, Körper-, Tanz- und Bewegungsübungen, Ideenbörse, Medieneinheit und organisatorische Fragen. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen, wie sie das Thema „Anfänge und Anfangen – Zauber des Anfangens – wie fange ich es an?“ bei Veranstaltungen, auf Freizeiten und in Gruppen von Älteren einbringen können. Änderungen sind vorbehalten. Bitte beachten Sie den Flyer, der im Herbst 2024 erstellt wird.

Zielgruppe: Zur Tagung sind Frauen und Männer eingeladen, die als Ehrenamtliche oder Hauptamtliche mit Senioren und Seniorinnen arbeiten oder sich für diese Arbeit interessieren.

- Termin: 17. – 19. März 2025
- Leitung: Ulli Häußermann, Erika Rapp, Sarah Peters (KBW Künzelsau) mit Bettina Hertel; Informationen: www.lages-wue.de
- Plätze: 25 – 30
- Kosten: voraussichtlich ca. 230 EUR
- Ort: Evangelische Tagungsstätte Löwenstein
- Anmeldung: LAGES-Geschäftsstelle, anmeldung@eaew.de; www.lages-wue.de
Tel: 0711 229 363 -463/462

Agiles Change-Management

Den Organisationswandel lösungsfokussiert gestalten

Es gibt heute keinen Organisationstypus mehr, der nicht von Veränderung betroffen ist. Bestimmte Organisationen sind dabei mehr, andere weniger in Übung. Dies wirkt sich auf die Gestaltung und das Gelingen von Change-Prozessen aus. Hier lernen Sie relevante theoretische Hintergründe v. a. aus der Systemtheorie kennen, die es braucht, um Veränderungsprozesse wirksam anzugehen, zu begleiten und auszuwerten.

Gleichzeitig werden lösungsfokussierte Methoden für (mittelgroße) Gruppen vorgestellt und in praktischen Übungen erprobt, mit denen der Change begleitet und gestaltet werden kann. Ziel ist es, Change-Agent*innen in Theorie und Praxis fit zu machen für die Gestaltung von Veränderungsprozessen.

Inhalte & Methoden:

(System-)theoretische Hintergründe für Change-Management, Futur perfect, Reteyaming, Die lösungsfokussierte Fischgräte, Das Tetralemma, Die Problem-Lösungstreppe

- Termin: 26. – 27. Februar 2025
(jeweils 9.00 – 17.00 Uhr)
- Leitung: Dr. Ariane Bentner, Diplom-Pädagogin, ist Gesundheitscoach, Supervisorin (IGST), Organisationsberaterin und Lehrende für Systemische Beratung (DGSF) in Darmstadt
- Plätze: 15
- Kosten: 370 EUR (Kursgebühr)
- Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- Anmeldung: an ifw@eh-ludwigsburg.de



Fortbildung EMDR Therapeut:in / EMDR Coach (EGTE)

ZERTIFIZIERUNG international: über die Society of NLP (USA)

Eye Movement Desensitization and Processing (EMDR) ist eine hoch effektive Methode zur Behandlung traumatischer Erfahrungen. Theoretischer Hintergrund ist die Vorannahme, dass wir Probleme durch Blockaden unseres neuronalen Netzwerkes organisieren. Durch die gezielte Bewegung der Augen kann das neuronale Netzwerk wieder aktiviert werden. Das Problem verliert an Wirksamkeit und Stärke. EMDR kann erfolgreich eingesetzt werden bei folgenden Indikationen: Reaktionen auf Traumatisierungen, Unfallfolgen, traumatisierende Trennungen, extreme Trauerreaktionen, Ängste/Phobien/Panikstörungen, chronische Schmerzen, psychosomatische Störungen

- Termine: Fr, 7. – Sa, 8. März 2025
Do, 11. – Fr, 12. April 2025
Do, 9. – Fr, 10. Mai 2025
jeweils Fr 14 – 20 Uhr und
Sa 10 – 18 Uhr
Kostenloser Infoabend zur Fortbildung:
Do, 12. Sept. 2024 (18:30-20:00 Uhr)
- Leitung: Peter Gerecke, NLP Lehrtrainer und
Lehrcoach (DVNLP), zert. EMDR-Trainer,
zert. Trainer für Traumatherapie (TTMH)
Andrea Höppner, Heilpraktikerin-Psycho-
therapie, zert. EMDR-Trainerin, zert.
Trainerin für Traumatherapie (TTMH)
- Plätze: 10 – 18 TN
- Kosten: 1.000 EUR (Kursgebühr)
Incl. umfangreicher TN-Unterlagen, Supervisionsein-
heit und Zertifizierung. Anerkannt durch die Europä-
ische Gesellschaft für Traumatherapie und EMDR e. V.
- Ort: Hospitalhof, Stuttgart, Büchsenstr. 33,
70174 Stuttgart
- Anmeldung: www.hospitalhof.de – Kurs-Nr. 251-103



Ehrenamt à la carte

Ehrenamt international

Zusammenschlüsse von Kirchengemeinden und Regionen bringen die Frage mit sich, wie auf weite Distanzen und mit weniger Personal die Zusammen-
arbeit von hauptberuflich Tätigen und ehrenamtlich Engagierten gelingen kann. Sie erfahren an diesem Abend, wie Kirche und Gemeinde in anderen Ländern, z.B. Frankreich, Eritrea oder Argentinien gelebt werden. Dieser Weitblick bietet interessante Anregungen für den eigenen Nahraum.

Das Format der Fortbildung orientiert sich an den klassischen „Tischreden“. Sie besteht aus einem schmackhaften Menü mit kurzen Impulsen zwischen den einzelnen Gängen.

- Termin: 23. Mai 2025 (18:00 – 22:00 Uhr)
- Leitung: Karola Vollmer, Fachstelle Ehrenamt
Referent*innen N.N.
- Plätze: 15 – 30
- Kosten: Eigenbeteiligung 35 EUR
- Ort: Das Restaurant wird im Großraum
Stuttgart sein und bei der Anmeldung
bekannt gegeben.
- Anmeldung: Fachstelle.ehrenamt@elk-wue.de
oder direkt:
<https://forms.office.com/e/21GiFtm1Y>

„Konflikte verstehen – Konflikte wagen“

Thematische Weiterbildung

Eine lebendige Gemeindegemeinschaft in pastoralen und kirchlichen Handlungsfeldern führt oft zu Konflikten. Unklare Absprachen oder unklare Zuständigkeiten sind dafür häufig die Ursache. Die Gründe liegen aber auch im „System Kirche“ mit seinen Werten und in den Persönlichkeiten der am Konflikt beteiligten Menschen. Der Kurs gibt Hilfestellung, Ursachen zu erkennen, Klarheit zu schaffen und Lösungsstrategien zu entwickeln. Dies geschieht anhand von eigenen Fallberichten, Impulsreferaten zum Thema und mit Methoden der konzentrativen Bewegungstherapie. Die Bereitschaft zu ganzheitlicher Selbsterfahrung ist Voraussetzung.

Der Kurs beginnt am Mittwoch um 09:00 Uhr und endet am Freitag um 12:30 Uhr.

- Termin: 26. – 28. Februar 2025
- Leitung: Pastoralreferent Markus Fritz,
Leiter des Theologischen Mentorats
der Diözese Rottenburg-Stuttgart,
Supervisor (DGfP)
Elisabeth Kunze-Wünsch, Pfarrerin i.R.
Lehrsupervisorin (DGfP),
Palliative Care Fachkraft
- Plätze: 8
- Kosten: 323 EUR
- Ort: Evang. Bildungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung
Anmeldeschluss: 26. November 2024

„Wertschätzend und doch klar...“

Teamkommunikation für Diakoninnen und Diakone, Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrerinnen, Pfarrer, Diakoninnen und Diakone stehen vor der besonderen Herausforderung, in verschiedenen Teams und Gremien in jeweils unterschiedlichen Rollen agieren zu müssen. Das Weiterbildungsangebot möchte den Teilnehmenden eine Einführung in gruppendynamische Prozesse geben und ein gemeinsames Nachdenken über eingenommene Rollen und ihre Vor- und Nachteile ermöglichen. Darauf aufbauend wird ein Werkzeugkasten zur Konfliktmoderation erarbeitet, eigene Fallbeispiele können eingebracht werden. Dabei greifen wir auf Methoden aus dem Bereich der Mediation und aktueller Kommunikationsmodelle zurück. Ziel ist es, die Bedürfnisse der jeweiligen Gruppe zu verstehen und die notwendige Klarheit zu finden, um sich klar zu positionieren und effektiv handeln zu können.

- Termine: 24. März 2025
31. März 2025 online
7. April 2025
- Leitung: Dipl.-Psych. Susanne Bakaus
Dr. Dipl.-Psych. Esther Stroe-Kunold
- Plätze: 12
- Kosten: 60 EUR
- Ort: Landesstelle der Psychologischen
Beratungsstellen, Stuttgart
- Anmeldung: sekretariat@lpb-ek-wue.de



Systemisches Konfliktmanagement

Konflikte einfach lösen

Das Umgehen mit konflikthafter Situationen gehört zum Führungsalltag auf allen Ebenen. Das kann unerquicklich und anstrengend werden. Gerade in schwierigen Situationen (wie Struktur- oder Personalproblemen) kann es eine große Herausforderung darstellen, die eigene Führungsrolle gut auszufüllen.

In diesem Online-Seminar besteht die Möglichkeit, eigene konflikthafter Fälle einzubringen und mit Hilfe der systemischen Transaktionsanalyse zu bearbeiten. Wir stellen Ihnen bewährte Konzepte, wie das Antreiber-Modell, die Grundpositionen, das 3-Welten-Modell und das Drama-Dreieck vor.

Nutzen:

Sie lernen praktikable Methoden kennen, mit denen Konflikte bearbeitet werden können.

Inhalte:

Systemische Sicht auf Konflikte, ausgewählte Methoden zur Konfliktbearbeitung (Konfliktmatrix, Tetralema, 3-Welten-Modell & OK-Gitter).

Methoden:

Kurz-Inputs, Bearbeitung eigener Konfliktstoffe & Feedback wechseln sich ab.

- Termin: 7. – 8. Mai 2025
- Leitung: Dr. Ariane Bentner, Diplom-Pädagogin, ist Gesundheitscoach, Supervisorin (IGST), Organisationsberaterin und Lehrende für Systemische Beratung (DGSF) in Darmstadt.
- Plätze: 15
- Kosten: 370 EUR
- Ort: online
- Anmeldung: an ifw@eh-ludwigsburg.de



Scham – eine tabuisierte Emotion

Scham ist ein tiefsitzendes, oft unbewusstes Empfinden, das das Lebensgefühl von Menschen nachhaltig negativ beeinflusst. Menschen, die sich schämen, fühlen sich bedroht, gelähmt und in ihrem Innersten verletzt. Scham ist oft die Ursache für destruktives Verhalten und häufig ist Scham verbunden mit Angst-, Schuld- und Wutgefühlen. Wer sich schämt, fühlt sich unwohl und möchte am liebsten weglaufen, im Erdboden versinken oder gar sterben. Diese interprofessionelle fachliche Fortbildung gibt anhand von vielen Fallbeispielen differenzierte Einblicke in das häufig tabuisierte Gefühl der Scham. Darüber hinaus werden die Diakon*innen und Pfarrer*innen Übungen kennenlernen, die einen Ausweg aus toxischer Scham eröffnen. Gleichzeitig möchten wir in differenzierter Weise die Funktion von Scham aufzeigen und würdigen. U.a. werden folgende Unterthemen bearbeitet: Biblisch-theologische Aspekte zur Scham. Neuroaffektive Zugänge zur Scham. Der Schameffekt – positive und destruktive Formen und Wirkungen der Scham. Kulturelle Aspekte von Scham und die Auswirkungen für die Soziale Arbeit. Der eigenen Scham auf der Spur. Formen und Geschwister der Scham (Schuld, Angst, Wut, Ekel, Verlegenheit, ...) Wie man Scham überwindet. (Schwerpunkt) Übungen und Interventionen, um sich und anderen zu helfen ein schambefreites Leben zu führen.

- Termin: 2. – 4. Juli 2025
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler
- Referent: Diakon Daniel Gulden
Systemischer Berater/Therapeut/Supervisor Traumapädagoge „Somatic Experiencing Practitioner“ für posttraumatische Stressreaktionen, Anwender der Prozess- und Embodiment-fokussierten Psychologie, Dozent für das Konzept Systemische Autorität und traumasensibles Handeln in der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften in Würzburg
- Plätze: 16 (8 Pfarrer*innen und 8 Diakon*innen)
- Kosten: 410 EUR (ÜN / V / Seminargebühr)
- Ort: Ev. Tagungsstätte Löwenstein, Altenhau 57, 74245 Löwenstein
- Anmeldung: bis 31.03.2025 beim Zentrum Diakon



Wie wollen wir zusammenleben? Was ist wirklich wichtig?

TZI-Kurs für eine Kultur des guten Miteinanders (Persönlichkeitskurs)

Das Modell der Themenzentrierten Interaktion (TZI) ermöglicht Ihnen, Gruppenprozesse und Gremienarbeit zu planen und neu zu gewichten.

Zu den Ursprüngen der Themenzentrierten Interaktion gehört der gesellschaftstherapeutische Anspruch, den Ruth C. Cohn mit der Entwicklung der TZI als Haltung und Methode verbunden hat, ihre Bedeutung für das Gemeinwesen. Damit kommt in den Fokus, inwieweit die Einübung und Anwendung der TZI Gruppenegoismen relativieren und entdemokratisierenden, nationalistischen Tendenzen entgegenwirken kann – zugunsten einer Kultur der Partizipation und des guten Miteinander. Dabei wird einmal mehr die Wichtigkeit gelebter Chairpersonship deutlich, ihre Dialog- und Diskursfähigkeit.

Der Kurs ist als Persönlichkeitskurs innerhalb der Grundausbildung TZI vom Ruth Cohn Institut (RCI) anerkannt. Als Einzelkurs ist der Kurs ebenfalls belegbar.

- Termin: 17. Februar 2025 (14:00 Uhr) – 21. Februar 2025 (13:00 Uhr)
- Leitung: Dr. Michael Lipps, Pfarrer, Lehrbeauftragter für TZI am Ruth Cohn Institut
- Plätze: 10 bis 14
- Kosten: 610 EUR
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: anmeldung@eaew.de, www.eaew.de



Ein gutes Thema leitet und aktiviert - Prozesse steuern und gestalten mit TZI

Methodenkurs

Das Modell der Themenzentrierten Interaktion (TZI) ermöglicht Ihnen, Gruppenprozesse und Gremienarbeit zu planen und neu zu gewichten.

Um gemeinsames Arbeiten und Lernen in Gruppen, Schulklassen und Gremien kreativ und zielgerichtet gestalten zu können, ist es wichtig, dass Inhalte und Strukturen zusammenwirken. Themenformulierung ist ein zentrales Leitungsinstrument der TZI. Sie üben, wie Themen ansprechend, motivierend und offen für viele Anliegen formuliert werden können. Dabei ist es die Kunst, mit dem Thema auch die Balance der vier Faktoren ICH-WIR-ES und GLOBE bewusst zu steuern. Der Kurs ist als Persönlichkeitskurs innerhalb der Grundausbildung TZI vom Ruth Cohn Institut (RCI) anerkannt. Als Einzelkurs ist der Kurs ebenfalls belegbar.

Das Tagungshaus liegt in der Nähe des Bodensees. Die Arbeitszeiten beinhalten nach dem Mittagessen eine lange Mittagspause von 13.00 – 15.30 Uhr.

- Termin: 6. Oktober 2025 (14:00 Uhr) – 10. Oktober 2025 (13:00 Uhr)
- Leitung: Andrea Luiking, Pfarrerin, Lehrbeauftragte am Ruth-Cohn-Institut (RCI), Supervisorin (DGSv), Wolfgang-Schneider Pannewick, Lehrbeauftragter am RCI, Theologe, Sozialpädagoge und Supervisor
- Plätze: 10 bis 14
- Kosten: 610 EUR
- Ort: St. Josef Hersberg, Schloss Hersberg 1, 88090 Immenstaad / Bodensee, www.hersberg.de
- Anmeldung: anmeldung@eaew.de, www.eaew.de



Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM)

ZRM-Grundkurs

Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) ist ein theoretisch fundiertes, wissenschaftlich überprüftes und Ressourcen-orientiertes Selbstmanagement-Training, das an der Universität Zürich von Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause zur gezielten Förderung unserer Handlungsmöglichkeiten entwickelt wurde. Es hilft, das eigene Fühlen und Verhalten besser zu verstehen und zu verändern. Dadurch gelingt ein souveränes Handeln auch in belastenden Situationen. Die Teilnehmer*innen erlernen und erproben das ZRM für ihren gegenwärtigen beruflichen und persönlichen Lebenszusammenhang.

Nähere Infos: www.hospitalhof.de

- Termine K1: 2. April 2025 (10 – 12:30 und 14 – 18:30 Uhr)
3. April 2025 (9 – 12:30 und 14 – 18:30 Uhr)
4. April 2025 (9 – 12:30 und 13:30 – 17:30 Uhr)
- Termine K2: 15. Okt. 2025 (10 – 12:30 und 14 – 18:30 Uhr)
16. Okt. 2025 (9 – 12:30 und 14 – 18:30 Uhr)
17. Okt. 2025 (9 – 12:30 und 13:30 – 17:30 Uhr)
- Leitung: Dr. Irmgard Ehlers, Zert. ZRM®-Trainerin, PSI-Kompetenzberaterin, systemische Organisationsberaterin und Demographie-Lotsin, Bad Boll
Heike Hofmann, Zert. ZRM®-Trainerin, Präsentations- und Moderationstrainerin, Coach, Theaterregisseurin, Schauspielendozentin, Köln
- Plätze: max. 17 TN
- Kosten: 650 EUR, Frühbuchung: 590 EUR
- Ort: Hospitalhof, Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart
- Anmeldung: www.hospitalhof.de



Wegbegleiter sein ... und werden!

Grundkurs Integratives Mentoring und Coaching (IMC1)

Weiterentwicklung ist das Thema unserer Zeit! Wie kann ich ganz ich selbst sein – und mich weiterentwickeln?

In dieser Herausforderung bedarf es einer stimmigen Begleitung von Entwicklungsprozessen. Im Grundkurs für Mentoring und Coaching führen wir zwei Beratungsformate ein, die eine hilfreiche Unterstützung in Fragen nach Glauben und Leben darstellen. Dabei reicht das Spektrum von persönlicher Entwicklung bis hin zu Fragen, die Mitarbeitende in der Gemeinde oder im beruflichen Kontext betreffen. Das Modul bietet die Chance, für sich selbst und für Begleitungssettings Hilfen und Praxisideen kennenzulernen, um Ziele im Alltag zu realisieren. Dabei werden Grundlagen gelegt mit unterschiedlichen Modellen und der Schnittstelle von Experten- und Prozessberatung. Wir explorieren die eigene Rolle, rahmen Kompetenzen und erleben in Gesprächen die eigene Wirkung. Sowohl biblisch-theologische als auch biografische und spirituelle Inhalte werden durch Selbstreflexion und Gruppenphasen vertieft. Weitere Module können im Anschluss belegt werden. Modul 1 ist in sich auch als Grundkurs des Christlichen Mentoring-Netzwerks (cMn/www.c-mentoring.net) anerkannt und mit Zertifikat abzuschließen.

- Termin: 23. – 24. Mai 2025 (jew. 9 – 18 Uhr)
- Leitung: Joachim Klein - Lehrcoach (DGfC), Mentor, Berater und Supervisor (DGfP) und Team
- Plätze: 15
- Kosten: 170 EUR inkl. Mittagessen (Zusatzkosten u.a. durch Übernachtung)
- Ort: Stiftung Lebenszentrum Adelshofen, Wartbergstraße 13, 75031 Eppingen
- Anmeldung: bildungsangebote@lza.de
www.lza.de/theologisches-seminar/mentoring

Berufliches Gesundheitsmanagement

Gesund bleiben. Selbstfürsorge & Selbstschutz für Beratende in helfenden Berufen

Angehörige helfender, erziehender und beratender Berufsgruppen, auch Interaktionsberufe genannt, sind aus mehreren Gründen besonders gefährdet (psychisch) zu erkranken und benötigen daher Unterstützung, um ihre Belastungen zu reduzieren und gesund bleiben zu können.

Es gibt präventive Strategien und Konzepte u.a. aus der Stress- und Resilienzforschung, die helfen können, sich selbst besser vor seelischen und körperlichen Erkrankungen zu schützen, sich gesund abzugrenzen und so die eigene Gesundheit und Arbeitskraft zu erhalten und zu stärken. In diesem Seminar wollen wir zunächst erkunden, mit welchen Ressourcen und Stärken Sie bereits gut für sich sorgen und wie Sie diese ausbauen können.

Sie lernen Fallstricke und Risikofaktoren im Helferberuf kennen und individuell einzuschätzen. Verschiedene Methoden zur Stärkung der Selbstfürsorge und des Selbstschutzes können anschließend erprobt werden.

Inhalte

Selbstfürsorge & Selbstschutz als wichtige Resilienz-faktoren, Stress managen & Burnout vorbeugen, Kleine Übungen für Achtsamkeits-Ängstliche, Gesund abgrenzen, Die Selbstfürsorge Tankstelle, Gesund bleiben: das Wartezimmer für Probleme

- Termine: 9. – 10. Juli 2025 (jeweils 9.00 – 17.00 Uhr)
- Leitung: Dr. Ariane Bentner, Diplom-Pädagogin, ist Gesundheitscoach, Supervisorin (IGST), Organisationsberaterin und Lehrende für Systemische Beratung (DGSF) in Darmstadt.
 - Kosten: 370 EUR (Kursgebühr)
 - Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg
 - Anmeldung: an ifw@eh-ludwigsburg.de

„Beziehungs-Weisen“

Ein Wochenende für Paare, die noch mehr zueinander finden und sich noch besser verstehen wollen

Und für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, die das Konzept kennen lernen und danach selbst durchführen wollen

In diesen Tagen sollen Paare die Möglichkeit haben, sich gegenseitig noch intensiver zu erfahren, die inneren „Welten“ des/r anderen weiter kennen zu lernen, gemeinsam zu reflektieren und den Fragen nachzugehen: Wie wollen wir Beziehung leben? Wo sind unsere Gemeinsamkeiten, wo unsere Einzigartigkeiten, die wir nicht verlieren wollen und in die sich der oder die andere auch verliebt hat?

Das Angebot verbindet Psychologie und Theologie: Theoretische Inputs zu psychologischen Modellen und die Frage: „Was ist Gottes Idee von Beziehung?“ Daneben ist auch Zeit und Raum für gemeinsame Erlebnisse, persönliche Gespräche, Gebet und Segen.

In Kooperation mit der Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen in der Ev. Landeskirche in Württemberg

- Termin: 18. – 20. Juli 2025
- Leitung: Elke Maihöfer, Kirchenrätin, Leiterin Stift Urach
Dr. Esther Stroe-Kunold, Diplom-Psychologin, Stellvertretende Leiterin der Landesstelle für psychologische Beratung.
- Plätze: 12 Paare
- Kosten: 360 EUR pro Paar
- Ort: Evangelische Tagungsstätte Stift Urach
- Anmeldung: beim Stift Urach: einkehrhaus@stifturach.de





„Let’s talk about sex – Sprachfähig werden bei sexuellen Themen in der Seelsorge“

Thematische Weiterbildung

Das Thema Sexualität ist in unserer Gesellschaft in den letzten Jahren sehr facettenreich geworden: Sexualisierung, sexuelle Übergriffigkeiten, Kinderwunsch, Sexualität im Alter, Lustlosigkeit, Genderidentität, bunte Lebensformen sind nur ein paar Schlagwörter.

Doch über längst nicht alles lässt sich im kirchlichen Kontext so einfach reden. Immer wieder fehlt uns – bei allem guten Willen – die Sprache, um darüber zu sprechen ohne rot zu werden und manchmal auch die Sensibilität, um Räume zu eröffnen, in denen Menschen über sexuelle Themen sprechen können. Um professionell Seelsorgegespräche auch über Themen der Sexualität führen zu können, braucht es eine eigene Haltung zum Thema und eine professionelle Sprachfähigkeit.

All dies wollen wir mit der Paar- und Sexualtherapeutin Angelika Eck einüben.

- Termin: 24. – 26. November 2025
- Leitung: Pfrin. Sabine Hofäcker, Gestaltseelsorgerin (EAG/FPI) Zentrum für theol. Aus- und Fortbildung, Ev. Landeskirche in der Pfalz Pfr. Jochen Schlenker, Studienleiter, Lehrsupervisor (DGfP), Seminar für Seelsorge-Fortbildung der Ev. Landeskirche in Württemberg Pfrin. Dr. Judith Winkelmann, Studienleiterin, Supervisorin (DGfP), Zentrum für Seelsorge Ev. Landeskirche in Baden
- Plätze: 15
- Kosten: 410 EUR
- Ort: Bildungshaus St.-Bernhard, Rastatt
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung Anmeldeschluss: 24. August 2025



Strategien von Täter*innen

online-Vortrag

Wissen um Strategien von Täter*innen hilft sowohl im Interventionsprozess als auch bei der Durchführung von Risikoanalysen und der Entwicklung von präventiven Strategien für das einrichtungsspezifische Schutzkonzept. Daher ist für verantwortliche Personen in Interventions- und Schutzkonzeptentwicklungsprozessen die Auseinandersetzung mit diesen Strategien und dem gezielten Vorgehen von Täter*innen im institutionellen Kontext ein wichtiger Baustein, der zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Schutzbefohlenen beiträgt.

Dazu wird Viola Würffel vom Zentrum für Kriminologie und Polizeiforschung referieren. Im Rahmen des online-Vortrags wird es Möglichkeiten zu Rückfragen geben. Verschiedene weitere Formate im Angebotsbereich der Landeskirche und Diakonie nehmen die Thematik der Strategien auf und bieten Möglichkeiten des Austauschs.

- Termin: 17. Februar 2025 (14.00 – 17.00 Uhr)
- Leitung: Miriam Günderoth
Referentin für Prävention sexualisierter Gewalt
- Plätze: 50
- Kosten: Für Mitarbeitende in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg entstehen keine Kosten, ansonsten entsteht ein Unkostenbeitrag in Höhe von 20 EUR
- Ort: online über MSTeams
- Anmeldung: Die Ausschreibung und Anmeldung erfolgt über das Bildungsportal (Anbieter Ev. Oberkirchenrat Württemberg – Büro für Chancengleichheit)

Informationen bei Miriam Günderoth unter
Praevention@elk-wue.de



Qualifizierung Multiplikator*in „hinschauen-helfen-handeln“

Schulungskonzept der EKD und Diakonie Deutschland

Einrichtungen der Evangelischen Landeskirche verfügen über Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt oder sind dabei diese zu entwickeln und zu implementieren. Ein wichtiger Bestandteil von Schutzkonzepten sind vor Ort implementierte Schulungen für alle Mitarbeitende.

Die Qualifizierung Multiplikator*in für das Schulungskonzept „hinschauen-helfen-handeln“ hat zum Ziel, eine Haltung zu vermitteln, die Menschen vor sexualisierter Gewalt schützen soll und Mitarbeitende für das Thema zu gewinnen. Sie erhalten methodisches und inhaltliches Hintergrundwissen zu den grundlegenden Schulungsinhalten, Zugriff auf das Material, welches den Standard in EKD und Diakonie setzt. Nach der Qualifizierung sind Sie Teil eines Netzwerkes.

Das Angebot der Qualifizierung zur*zum Multiplikator*in ist konzipiert für Mitarbeitende, die bereits aktiv in der Präventionsarbeit engagiert sind oder die sich eine solche Tätigkeit vorstellen können.

Sie wurden von Ihrem Arbeitgeber beauftragt Schulungen für andere Mitarbeitende durchzuführen. Informationen zur Initiative der EKD und Diakonie Deutschland finden Sie unter www.hinschauen-helfen-handeln.de.



■ **Termin:** Zweiteilige Qualifizierung

Kurs 10:

14. – 15. Oktober 2024 (Teil 1)
28. – 29. Januar 2025 (Teil 2)

Kurs 11:

14. – 15. Mai 2025 (Teil 1)
14. – 15. Juli 2025 (Teil 2)

- **Leitung:** Miriam Günderoth, Referentin für Prävention sexualisierter Gewalt
Katharina Loerbroks, Sozialpädagogin und Supervisorin
- **Plätze:** 22
- **Kosten:** 450 EUR (incl. Material, Übernachtung und Verpflegung)
- **Ort:** Tagungszentrum Bernhäuser Forst und Tagungszentrum Haus Birkach
- **Anmeldung:** Die Ausschreibung und Anmeldung erfolgt über das Bildungsportal (Anbieter Ev. Oberkirchenrat Württemberg – Büro für Chancengleichheit)

Informationen bei Miriam Günderoth unter Praevention@elk-wue.de



Auf Grenzen achten – sicheren Ort geben

Basisseminar zur Sensibilisierung im Themenbereich Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt

Schulungen zur Sensibilisierung finden primär in den Kirchenbezirken und Arbeitsfeldern statt. Dort sind sie Bestandteil des Schutzkonzeptes. Alternativ kann dieses Seminar besucht werden. Neben der Auseinandersetzung mit sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Personen in Abhängigkeiten wird die eigene Rolle reflektiert, die Leitlinien zum sicheren Umgang mit Nähe und Distanz thematisiert und mittels Fallbeispielen Interventionen besprochen. Die Rechte und Pflichten, die sich aus dem Gewaltschutzgesetz ergeben, werden ebenso thematisiert. Das Seminar wird 2025 zweimal angeboten:

- Termine: 24. März 2025 im Hospitalhof Stuttgart
20. Oktober 2025 im Evangelischen Oberkirchenrat
- Leitung: Lars Gildner, Multiplikator Schulungskonzept „hinschauen-helfen-handeln“, Jugendreferent, Präventionsmanager, Coach und Supervisor M.A. (DGsv)
Christine Fehl, Multiplikatorin Schulungskonzept „hinschauen-helfen-handeln“ und Dipl. Theologin
- Plätze: 20
- Kosten: Für Mitarbeitende in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg entstehen keine Kosten
- Ort: Stuttgart
- Anmeldung: Anmeldung über das Bildungsportal (Anbieter Ev. Oberkirchenrat Württemberg – Büro für Chancengleichheit)

Informationen bei Miriam Günderoth unter
Praevention@elk-wue.de



Leibarbeit und Körperspiritualität – Theorie und Praxis

Leib und Seele: Wie immer man den Menschen anthropologisch fassen mag, immer deutlicher sind die Zusammenhänge von Körper-Seele-Geist in letzter Zeit geworden. In dieser Fortbildung wollen wir biblische, therapeutische und philosophische Einsichten mit einer konkreten Technik kombinieren.

Die Körperarbeit TRE® (Trauma/Tension Releasing Exercises) werden wir mehrfach praktizieren. Sie dient der Stressreduktion und wird u.a. im klinischen Kontext immer mehr angewandt. So ergeben sich Impulse für die eigene Spiritualitätspraxis und Anregungen für das Begleiten in Gemeinde, Klinik und Begleitung.

- Termin: 24. – 26. Januar 2025
- Leitung: Dr. Thomas Thiel, Pfarrer
Claudia Thiel, Pfarrerin
- Plätze: 16
- Kosten: 252,70 EUR (EZ)
234,20 EUR (DZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: beim Stift Urach:
einkehrhaus@stifturach.de



Hinführung zum Herzensgebet

- › Mehrere gemeinsame Stunden stiller Meditation
- › Durchgehendes Schweigen
- › Erfahrungsaustausch als Unterstützung der inneren Orientierung
- › Zeit zur bewussten Wahrnehmung der Natur
- › Spirituelle Impulse
- › Persönliche Begleitgespräche
- › Leichte Übungen zur Körperwahrnehmung

- Termin: 28. Mai – 1. Juni 2025
- Leitung: Karin Seethaler, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Caritaswissenschaft (M.A)
Elke Maihöfer, Kirchenrätin,
Leiterin Stift Urach
- Plätze: 16
- Kosten: 520,30 EUR (EZ), 483,10 (DZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: beim Stift Urach:
einkehrhaus@stifturach.de

Zusammen wirken -

Veränderungsprozesse leiten und gemeinsam gestalten

Die geistlich motivierte Gestaltung von Veränderungsprozessen in der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Eine Fortbildung für Haupt- und Ehrenamtliche zur Leitung, Begleitung und Gestaltung von Veränderungsprozessen.

In Zeiten gravierender gesellschaftlicher Veränderungen machen wir Haupt- und Ehrenamtliche fit, um ihrerseits Kinder- und Jugendarbeit fit für morgen zu machen.

Mit „Perspektive entwickeln“ sind Sie in der Lage, Veränderungsprozesse motivierend, aktivierend und partizipativ zu gestalten und damit die Kinder- und Jugendarbeit geistlich und zukunftsfähig auszurichten. Sie unterstützen Organisationen, Werke, Gemeinden und Bezirke dabei, Verständnis für die eigenen Themen zu bekommen, ergebnisbasierte Gespräche zu führen, neue Ideen zu entwickeln, die Veränderung aktiv anzugehen und direkt in die Umsetzung zu gehen.

Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf strukturierten Prozessen. Zentrale Elemente sind das Verstehen der RbC™-Prinzipien (Ergebnisbasierte Gesprächsführung) und das Gestalten von gemeinschaftlichen Lernprozessen, sowohl mit kleineren Teams als auch größeren Gruppen.

- Termine: 21. Januar 2025,
30. Januar 2025
3. April 2025
+ Praxishospitation*:
15. Februar 2025 oder
21. - 23. März 2025
*sollte keiner diese beiden Termine
passen, bitte Kontakt aufnehmen.
Wir finden eine Lösung!
- Leitung: Ilse-Dore Seidel-Humburger,
Landesreferentin im EJW (Diakonin)
- Plätze: 12
- Kosten: 350 EUR
- Ort: EJW-Landesstelle,
Haerberlinstraße 1-3,
Stuttgart
- Anmeldung: Anmeldung und weitere Infos:
unter www.perspektive-entwickeln.de/weiterbildung/

„KSA-Kurs 2025“

Seelsorge in Gemeinde und Sonderdiensten

KSA-Kurse werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP), Sektion Klinische Seelsorgeausbildung durchgeführt.

Zum Programm gehören:

Besprechung von Gesprächsprotokollen aus Seelsorge, aus Mitarbeiterbegleitung und aus Konfliktsituationen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Besprechungen von Predigten und Andachten, Selbsterfahrung, Theorievermittlung, biblische Einheiten, Konzentrierte Bewegungstherapie, Einzelsupervision, Wochenberichte zur Reflexion des eigenen Entwicklungsweges.

- Termine: Teil 1: 10. – 21. März 2025
Teil 2: 14 – 25. Juli 2025
Teil 3: 17. – 28. November 2025
- Leitung: Wolfgang Bertl, Gemeindepfarrer,
Lehrsupervisor (DGfP)
Rahel Mack, Pfarrerin, Studienleiterin
für ehrenamtliche Seelsorge,
Supervisorin (DGfP)
- Plätze: 8
- Kosten: Diakon*innen der Evang. Landeskirche
in Württemberg erhalten auf Antrag
von der Landeskirche einen Zuschuss.
Die Kosten von 3.600 EUR beinhalten
Kursgebühren, Übernachtung und
Verpflegung.
- Ort: Evang. Bildungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung
Anmeldeschluss: 11.11.2024
Auswahlgespräch: 09.12.2024

Ein Fortbildungsangebot des Seminars für Seelsorge-Fortbildung in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

**für Diakoninnen und Diakone, Pfarrerinnen und
Pfarrer und andere kirchliche Mitarbeitende
in den Tätigkeitsfeldern Gemeinde, Krankenhaus,
Altenpflegeheim, Diakonie und Schule**

In dieser Seelsorge-Fortbildung wird mit dem
Lernmodell der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA)
gearbeitet. Das heißt:

- › auf die gesamte Person – analog zum Dreifach-
Gebot der Liebe - in ihrem Bezug zu sich selbst, z
u anderen und zu Gott ausgerichtet
- › an der konkreten eigenen Praxis orientiert
- › im interaktiven Kontakt einer geschlossenen
Lerngruppe mit ausgereifter Feedbackkultur
- › mit theoretischen Impulsen und verschiedenen Kon-
zepten aus Psychologie und Kommunikationstheorie

Klinisch im Lernmodell „Klinische Seelsorgeausbildung“
meint“ erfahrungs- und praxisbezogen“ und nicht nur
Klinikseelsorge. Vielmehr bezieht sich KSA auf alle
Felder seelsorglichen Handelns. Sie arbeitet an den
grundlegenden seelsorglichen Gesprächs- und Hand-
lungskompetenzen für die gesamte kirchliche Praxis.
Dieses Lernen bietet

- › Chancen zur intensiven Reflexion der eigenen Person
und Praxis
- › Übung im Kommunizieren in Übereinstimmung mit
sich selbst und der Situation
- › Raum zur Entwicklung einer eigenen beruflichen
Identität in geistlicher, psychologischer und theolo-
gischer Hinsicht

Nach zwei Kursen kann Bescheinigung über den Ab-
schluss der Pastoralpsychologischen Weiterbildung in
Seelsorge bei der Deutsche Gesellschaft für Pastoral-
psychologie (DGfP) beantragt werden.

„KSA-Kurs 2025-2026“

Seelsorge in Gemeinde und Sonderdiensten

KSA-Kurse werden nach den Richtlinien der Deutschen
Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP),
Sektion Klinische Seelsorgeausbildung durchgeführt.

Zum Programm gehören:

Besprechung von Gesprächsprotokollen aus Seelsorge,
aus Mitarbeiterbegleitung und aus Konfliktsituationen,
Fallbesprechungen, Rollenspiele, Besprechungen von Pre-
digten und Andachten, Selbsterfahrung, Theorievermitt-
lung, biblische Einheiten, Konzentrierte Bewegungsthera-
pie, Einzelsupervision, Wochenberichte zur
Reflexion des eigenen Entwicklungsweges.

- Termine: Teil 1: 6. – 17. Oktober 2025
Teil 2: 23. Februar – 6. März 2026
Teil 3: 8. – 19. Juni 2026
- Leitung: Ulrich Rost, Pfarrer, Studienleiter
für Seelsorge, Meditations- und
Exerzitienleiter, Lehrsupervisor (DGfP)
Elisabeth Schweizer, Pfarrerin i.R.,
Supervisorin (DGfP)
- Plätze: 8
- Kosten: Diakon*innen der Evang. Landeskirche in
Württemberg erhalten auf Antrag von der
Landeskirche einen Zuschuss.
Die Kosten von 3.908 EUR beinhalten
Kursgebühren, Übernachtung und
Verpflegung.
- Ort: Evang. Bildungszentrum Haus Birkach /
bzw. Tagungsstätte in der Region
Stuttgart
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung
Anmeldeschluss: 02.06.2025
Auswahlgespräch: 07.07.2025

„KSA-Kurs 2025-2026 konzentriert“

Seelsorge in Gemeinde und Sonderdiensten

KSA-Kurse werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP), Sektion Klinische Seelsorgeausbildung durchgeführt.

Zum Programm gehören:

Besprechung von Gesprächsprotokollen aus Seelsorge, aus Mitarbeiterbegleitung und aus Konfliktsituationen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Besprechungen von Predigten und Andachten, Selbsterfahrung, Theorievermittlung, biblische Einheiten, Konzentrierte Bewegungstherapie, Einzelsupervision, Wochenberichte zur Reflexion des eigenen Entwicklungsweges.

- Termine: Teil 1: 10. – 14. November 2025
Teil 2: 26. – 30. Januar 2026
Teil 3: 13. – 17. April 2026
Teil 4: 27. – 29. April 2026 (3 Tage)

Digitale Einzeltage:
27. November 2025,
13. Januar 2026,
12. Februar 2026,
16. März 2026,
26. März 2026

- Leitung: Achim Esslinger, Pfarrer in der Klinik- und Notfallseelsorge, Supervisor (DGfP)
Jochen Schlenker, Pfarrer, Studienleiter für Seelsorge, Lehrsupervisorin (DGfP), Systemischer Berater und Organisationsentwickler
- Plätze: 8
- Kosten: Diakon*innen der Evang. Landeskirche in Württemberg erhalten auf Antrag von der Landeskirche einen Zuschuss. Die Kosten von 3.063 EUR beinhalten Kursgebühren, Übernachtung und Verpflegung.
- Ort: Evang. Bildungszentrum Haus Birkach bzw. Tagungsstätte in der Region Stuttgart
- Anmeldung: Seminar für Seelsorgefortbildung
Anmeldeschluss: 01.07.2025
Auswahlgespräch: 21.07.2025



Weiterbildung zum Systemischen Coach

Die zweijährige Weiterbildung mit 41 Tagen qualifiziert dazu, Personen und Teams in ihren Entwicklungsprozessen zu begleiten und zu beraten, um im Spannungsfeld von Person, Organisation und relevanten Umwelten die beruflichen Herausforderungen zu bewältigen.

Schwerpunkte der Weiterbildung:

- › Theorie und Praxis systemischer Gesprächsführung
- › Selbstmanagement und -präsentation
- › Führung und Teamentwicklung
- › Konfliktmanagement
- › Changemanagement
- › Berufliche und private Selbsterfahrung.

Angesprochen sind Führungskräfte, Fachberater*innen, Projektleiter*innen, Personalreferent*innen und andere Fachkräfte, deren beruflicher Hintergrund eine hohe kommunikative Kompetenz erfordert. Mit eigenen Coachingprozessen und begleitender Lehrsupervision qualifiziert die Weiterbildung zum Erwerb des Titels „Systemischer Coach“ (Systemische Gesellschaft).

- Termine: September 2025 – April 2027
Start der Weiterbildung:
18. September 2025



- Leitung: Hartmut Epple, Diplom-Psychologe, Organisationsberater, Lehrender für Organisationsentwicklung (SG), Lehrender für systemische Beratung und Therapie (DGSF), Systemischer Paar- und Familientherapeut (SG), Berlin. Regina Kipp, Diplom-Pädagogin, Diplom-Psychologin, ist psychologische Psychotherapeutin, Systemische Therapeutin (SG), Körperpsychotherapeutin, Lehrende Supervisorin und Lehrende Coach der systemischen Gesellschaft und in eigener Praxis tätig. Elena Linden, Master of Science in Psychologie (M. Sc. Psychologie, Ethnologie, Wirtschaftssoziologie), Verhaltenstrainerin (Universität Trier/develop), systemische Lehrcoach (zsfb/SG) Dozentin im Zentrum für systemische Forschung und Beratung, zsfb GmbH Heidelberg.
- Kosten: 5800 EUR
- Ort: EH Ludwigsburg
- Anmeldung: an ifw@eh-ludwigsburg.de
Bewerbungsfrist: 31.05.2025
Bewerbung bitte in einem pdf zusammenfassen!

Nähere Infos unter:
www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung/



Betriebswirtschaft für Nichtbetriebswirt*innen –

Grundkurs

Zunehmend stehen Fachkräfte in der Sozialen Arbeit vor der Aufgabe, ihre Arbeit nicht nur fachlich, sondern auch wirtschaftlich begründen und absichern zu müssen. Der Umgang mit betriebswirtschaftlichen Daten und Zahlen gehört immer mehr zur unabdingbaren Basiskompetenz.

In vier Modulen an insgesamt fünf Tagen werden die wichtigsten Grundlagen und Instrumente betriebswirtschaftlichen Handelns vermittelt:

Modul 1: Kosten- und Leistungsrechnung (2 Tage)

Modul 2: Operatives Controlling

Modul 3: Strategisches Controlling

Modul 4: Vertiefungsworkshop.

Nach Teilnahme an allen Modulen wird ein Zertifikat verliehen.

- Termine: 18. – 19. Februar 2025
1.– 2. Juli 2025
16. Dezember 2025
Jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr
- Leitung: Dr. Robert Bachert
Diplom-Sozialpädagoge (BA),
Diplom-Betriebswirt (BA),
Master of Socialmanagement, ist
Finanzvorstand im Diakonischen
Werk Württemberg und
renommierter Fachautor.
- Kosten: 925 EUR (Kursgebühr)
- Ort: EH Ludwigsburg
- Anmeldung: ifw@eh-ludwigsburg.de

Evangelisches Medienhaus –



digitale Methoden und Tools

Zum Erwerb und zur Vertiefung von Kompetenzen für Sitzungen, Besprechungen und Seminare im digitalen Format bietet das Evangelische Medienhaus unterschiedliche Workshops:
Aktuelle Ausschreibungen finden sich unter:
www.evmedienhaus.de/fortbildungen



Gesamtangebot „Fort- und Weiterbildung für Pfarrer*innen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“

enthält viele Angebote – auch für Diakoninnen und Diakone. Sie finden es online auf
www.fortbildung-pfarrdienst-wue.de



Die KiLAG

Das Bildungsportal „www.bildung-kirchen.de“ ist ein Internetauftritt der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg (KiLAG). Für das Bildungsportal wird sie vertreten durch die Evangelische Landeskirche in Württemberg. Zur KiLAG als Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung der fünf Kirchen in Baden-Württemberg gehören die Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg, die Diözese Rottenburg-Stuttgart, die Erzdiözese Freiburg und die Süddeutsche Jährliche Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche



Institut für Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg (ifw)

Das aktuelle Programmheft kann heruntergeladen werden bei:
www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung/das-angebot-des-ifw/angebote-chronologisch





Eine ausführliche Übersicht der Fortbildungsangebote des Diakonischen Werks Württemberg gibt es im Bildungsportal des DWW:

www.diakonie-wuerttemberg.de/jobs-bildung/bildungsangebote/bildung-und-qualifizierung



Fortbildungsanbieter außerhalb Württembergs
(Online- und Präsenzveranstaltungen):
Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e. V.

Aurachstr.5, D-83727 Schliersee-Josefstal
www.josefstal.de



midl

Evangelische Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung
Caroline-Michaelis-Str. 1
10115 Berlin
www.mi-di.de



Evangelisches Medienhaus

www.evmedienhaus.de/fortbildungen/online-selbstlernkurse
www.evmedienhaus.de/fortbildungen

Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e. V.

Selbstlernkurse (kostenfrei)
www.lernen.josefstal.de

virtuelle hochschule bayern

OPEN vhb (kostenfrei)
www.open.vhb.org



Besonders hinweisen möchten wir auf folgende Angebote:

Haus „Respiratio“

Einrichtung der Krisenseelsorge für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Nähere Informationen erhalten Sie bei Kirchenrätin Elvira Feil-Götz, Evangelischer Oberkirchenrat, Gerokstr. 19, 70184 Stuttgart
Tel (0711) 2149-526,
Fax (0711) 2149-9526,
Mail: elvira.feil-goetz@elk-wue.de

Geistliche Begleitung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Pfarrerinnen Elke Maihöfer
Tel (07125) 9499-40
elke.maihoefer@elkw.de
Stift Urach
www.geistlich-leben.de



Supervision

Siehe dazu die Regelungen in § 8 und § 9 der Anlage 4 der KAO.
Landeskirchliche Liste der Supervisorinnen und Supervisoren:
www.fortbildung-pfarrdienst-wue.de/beratung/supervision-coaching



Adressen

Anmeldeverfahren

Bitte melden Sie sich beim jeweiligen Veranstalter für die Fortbildungen an. Es gelten dessen Geschäftsbedingungen.

Das Zentrum Diakonot versendet für seine Veranstaltungen auf Anfrage gerne Anmeldeformulare und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Beides auch zu finden unter www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung

Informationen zum Zentrum Diakonot

Das Team



Pfarrerin Dorothee Gabler
Direktorin

Tel.: (07141) 9745 - 321
dorothee.gabler@zd.elk-wue.de



Diakonin Nicole Heß
Dozentin für Qualifizierung
zu Diakon*innen

Tel.: (07141) 9745 - 323
nicole.hess@zd.elk-wue.de



Diakonin Ute Schütz
Beauftragte für Gemeindediakon*innen
Dozentin für Fort- und Weiterbildung

Tel.: (07141) 9745 - 322
ute.schuetz@zd.elk-wue.de



Diana Richartz
Sekretariat

Tel.: (07141) 9745 - 320
diana.richartz@zd.elk-wue.de



AltenPflegeHeimSeelsorge
Pfarrer Klaus Dieterle,
Sonderpfarrstelle APhS der Landeskirche
Gutenbergstr. 16
70176 Stuttgart
Tel: (0711) 23437481
Klaus.Dieterle@elkw.de



bibliorama – das bibelmuseum stuttgart
Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart
Tel: (0711) 229363-484
info@bibelmuseum-stuttgart.de
www.bibelmuseum-stuttgart.de



Diakonissenmutterhaus Aidlingen
Darmsheimer Steige 1
71134 Aidlingen
Tel: (07034) 648-166
Fax: (07034) 648-111
aidlingeringebote@dmh-aidlingen.de
www.dmh.click/TSBA



EJW – Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
Postfach 80 03 27
70503 Stuttgart
Tel: (0711) 97 81-358
Fax: (0711) 97 81-30
wup@ejwue.de
www.ejwue.de



Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart
Rosenbergstraße 40
70176 Stuttgart
Tel: (0711) 991-4119
Fax: (0711) 991-4090
retter@diak-stuttgart.de
www.diak-stuttgart.de



Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart
Tel: (0711) 20 68-150 oder 20 68-0
Fax: (0711) 20 68-327
info@hospitalhof.de
www.hospitalhof.de



**EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG**

Evangelischer Oberkirchenrat
Postfach 10 13 42
70012 Stuttgart
Tel: (0711) 21 49-0
Fax: (0711) 21 49-236
okr@elk-wue.de
www.elk-wue.de



EAEW - Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg
Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart,
Tel: (0711) 22 63 93-462
Fax: (0711) 22 63 93-470
info@eaew.de
www.eaew.de



Fachstelle Ehrenamt
Evangelisches Bildungszentrum
 Evangelisches Bildungszentrum
 Grüningerstr. 25
 70599 Stuttgart
 Tel. (0711) 45804-94 22
 Fax (0711) 45804-94 34
 angelika.reissing@elk-wue.de
 www.ehrenamt.elk-wue.de



Evangelisches Pfarramt
für das Gespräch zwischen Christen und Juden
 Pfarrer Jochen Maurer
 Büchsenstr. 33
 70191 Stuttgart
 Tel.: +49-176-53655784
 jochen.maurer@elk-wue.de und
 agwege@elk-wue.de
 www.agwege.de



ifw
Institut für Fort- und Weiterbildung
 Paulusweg 6
 71638 Ludwigsburg
 Tel: (07141) 9745-282
 ifw@eh-ludwigsburg.de
 www.eh-ludwigsburg.de



Karlshöhe
Ludwigsburg

Karlshöhe Ludwigsburg Diakonieverband
 Auf der Karlshöhe 1
 71638 Ludwigsburg
 Tel: (07141) 965-291
 Fax: (07141) 965-299
 diakonieverband@karlshoehe.de



Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)
in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
 Grüninger Str. 25
 70599 Stuttgart
 Tel: (0711) 45804-24
 Fax: (0711) 45804-78
 seminar.seelsorgefortbildung@elk-wue.de
 www.seminar-seelsorge-fortbildung.de



Lebensalter gestalten

LAGES – Evangelische Senioren in Württemberg
 Büchsenstraße 37
 70147 Stuttgart
 Tel: (0711) 229 363-463/ 462
 Fax: (0711) 229 363 470
 info@eaew.de
 www.lages-wue.de



Landesstelle der
Psychologischen
Beratungsstellen

Landesstelle der psychologischen Beratungsstellen
Augustenstr. 39B
70178 Stuttgart
Tel: (0711) 669 586
Fax: (0711) 6 695 871
sekretariat@lpb-elk-wue.de
www.psych-beratungsstelle-landesstelle.de



Pädagogisch-Theologisches Zentrum
Grüninger Str. 25
70599 Stuttgart
Tel: (0711) 45804-75
Fax: (0711) 45804-77
ptz@elk-wue.de
www.ptz-rpi.de



Stift Urach
**Einkehrhaus der Evangelischen Landeskirche
in Württemberg**
Bismarckstraße 12
72574 Bad Urach
Tel: (07125) 9499-44
einkehrhaus@stifturach.de
www.stifturach.de



THEOLOGISCHES SEMINAR
ADELSHOFEN

Theologischer Seminar Adelshofen
Wartbergstr. 13
75031 Eppingen
Tel: (07262) 608-240
bildungsangebote@lza.de
www.lza.de

2025



Herausgeber:
Zentrum Diakonot
Paulusweg 4
71638 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 97 45-320
Fax: (07141) 97 45-420
info@zd.elk-wue.de

[www.zentrum-diakonat.
elk-wue.de](http://www.zentrum-diakonat.elk-wue.de)

Bildungsportal:
www.bildung-kirchen.de



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG